

Amtsblatt für die Stadt **ZULPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

12. Jahrgang
12. Juli 2013

Nr.

7

**Hinweis: Bezirksschützenfest in Bürvenich
20. bis 22. Juli 2013, Textbeitrag im Innenteil.**

Herzliche Einladung **Verabschiedung Einsatzkontingent III/2013**



Text siehe Innenseite

Herzliche Einladung

Am 29.05.2008 wurde mit der Unterzeichnung der Urkunden durch Bürgermeister Albert Bergmann und dem Kommandeur des II./Objektschutzregiments der Luftwaffe aus Kerpen. Herr Oberleutnant Peter E. Schwarz, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ die Patenschaft offiziell besiegelt.

Patenschaften von Einheiten und Verbänden der Bundeswehr mit Städten und Gemeinden sollen das Verständnis der Bürger für die Bundeswehr als Instrument einer wehrhaften Demokratie zur Friedenssicherung fördern. Sie wachsen aus dem geselligen Kennen und Verstehen von Stadt und Bundeswehr.

In Zülpich ist es fast schon zu einer kleinen Tradition geworden, die Soldatinnen und Soldaten vor Ihrem Auslandseinsatz mit einem Appell zu verabschieden. Da das II. Objektschutzregiment im kommenden Jahr aufgelöst wird, wird dies in jedem Fall die letzte Verabschiedung im Rahmen dieser Patenschaft sein. Musikalisch umrahmt wird der Verabschiedungsappell durch das Luftwaffenmusikkorps 3 aus Münster.



Luftwaffenmusikkorps 3

Daher ergeht nachfolgende herzliche

Einladung:

Das II. Bataillon des Objektschutzregiments der Luftwaffe aus Kerpen verabschiedet zusammen mit der Stadt Zülpich das Einsatzkontingent III/2013 nach Afghanistan.

**Der Appell beginnt am
Freitag, 30. August 2013,
um 16.00 Uhr
auf dem Marktplatz in Zülpich.**

Anschließend besteht im Rathausinnenhof die Gelegenheit zum Gespräch mit den Soldatinnen und Soldaten.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Verabschiedungsappell mit Bürgermeister Albert Bergmann und Generalmajor Volker Zimmer im Dezember 2011.

Die Stadt Zülpich würde sich freuen viele Bürgerinnen und Bürger bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einteilung der Stadt Zülpich in Wahlbezirke

Der Wahlausschuss der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 27.06.2013 gemäß § 4 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz die Stadt Zülpich für die Kommunalwahl 2014 in folgende 16 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk 1

Stimmbezirk 0010

Am Meilenstein	Am Ziegelbruch	An der Industriebahn
Bergheimer Straße	Blatzheimer Straße	Buchenweg
Dreikönigenstraße	Giesebrechtstraße	Golzheimer Straße
Guter-Mann-Straße	Hertenicher Weg	Hochstadenstraße
Industriestraße	Karl-Esser-Straße	Karolingerstraße
Ketteler Siedlung	Lindenweg	Mersburdenstraße
Römerallee	Tacitusstraße	Tannenweg
Theuderichstraße	Ulmenweg	Von-Bodelschwingh-Straße
Von-Westerburg-Straße	Walramstraße	

Wahlbezirk 2

Stimmbezirk 0020

Alte Kornkammer	Duisburger Straße	Düsseldorfer Straße
Elster Straße	Euskirchener Straße	Kangasalastraße
Klevert Straße	Königsberger Straße	Krefelder Straße
Leiwener Straße	Marienburger Straße	Neffeltalstraße
Nemmenicher Straße	Neusser Straße	Rövenicher Straße
Siebengebirgsstraße	Tarregastraße	Tilsiterstraße
Xantener Straße		

Wahlbezirk 3

Stimmbezirk 0030

Am Bildchen	Am Silberberg	Andreas-Broicher-Platz
Bachsteinweg	Bachstraße	Brauersgasse
Gardeplatz	Gasthausberg	Geicher Gasse
Gottsberg	Guinbertstraße	Im Wingert
Josef-Peiffer-Platz	Juhlgasse	Käsmarkt
Kölnstraße	Markt	Martinstraße
Mühlenberg	Münsterstraße	
Nidegger Straße (1-37 ung., 4-26 ger.)	Rathausgasse	Normannengasse
Pastor-Bauer-Strasse	Schmittgasse	Salentinweg
Schießbahn		Schumacherstraße
Weierstraße		

Wahlbezirk 4

Stimmbezirk 0040

Adenauerplatz	Alemannenstraße	Allensteiner Straße
Apfelweg	Birnenweg	Blayer Straße
Bonner Straße	Brabenderstraße	Chlodwigstraße (9-31 ung., 4-30 ger.)
Danziger Straße	Frankengraben	Friedrich-Ebert-Straße
Grüne Gasse	Keltenweg	Kettenweg
Kirschweg	Kleine Grüne Gasse	Langer Rehn
Merowingerstraße	Paul-Hubert-Pesch-Str.	Quittenweg
Rochushof	Schleidener Straße	Schützenstraße
Seegartenstraße	Steinfelder Straße	Tempelgasse
Theodor-Heuss-Straße	Ubierweg	Von-Lutzenberger-Straße

Wahlbezirk 5

Stimmbezirk 0050

Ortschaft Geich

-alle Straßen-

Stimmbezirk 0051

Ortschaft Bessenich

-alle Straßen-

Wahlbezirk 6

Stimmbezirk 0060

Von der Ortschaft Hoven:

Adolf-Kolping-Straße	Am Baumgarten	Augustinusstraße
Bürvenicher Straße	Chlodwigstr. (39-49 ung.)	Hermann-Josef-Straße
Juntersdorfer Straße	Neuer Weg	
Nidegger Straße (39-161 ung., 38-166 ger.)	Pastor-Kremers-Straße	
Schafsacker		

Stimmbezirk 0061

Von der Ortschaft Hoven:

Am Wassersportsee	Luxemburger Straße
Von-Hengebach-Straße	

Wahlbezirk 7

Stimmbezirk 0070

Ortschaft Nemmenich
-alle Straßen-

Stimmbezirk 0071

Ortschaft Rövenich
-alle Straßen-

Wahlbezirk 8**Stimmbezirk 0080**

Ortschaft Weiler i.d.E.
-alle Straßen-

Stimmbezirk 0081**Ortschaft Oberelvenich**

-alle Straßen-

Stimmbezirk 0082**Ortschaft Niederelvenich**

-alle Straßen-

Wahlbezirk 9**Stimmbezirk 0090**

Ortschaft Mülheim-Wichterich
-alle Straßen-

Wahlbezirk 10**Stimmbezirk 0100**

Ortschaft Ülpenich
-alle Straßen-

Wahlbezirk 11**Stimmbezirk 0110**

Ortschaft Linzenich-Lövenich
-alle Straßen-

Stimmbezirk 0111

Von der Ortschaft Schwerfen:

An der Erk

Floisdorfer Straße

Giersberg

Im Meisenbusch

Pf. Krumscheidt-Straße

Udelsgasse

Thomas-Esser-Platz

Weingärten

Weststraße

Zum Eichbaum

Zum Kiesel

Zur Talmühle

Wahlbezirk 12**Stimmbezirk 0120**

Von der Ortschaft Schwerfen:

Alte Bachstraße

An der Gülichsburg

Am Schützenhaus

Auf dem Äckerchen

Beuelstraße

Burg Irnich

Burg Virnich

Gehner Straße

Grenicher Hof

Hinter den Hecken

Hornstraße

Im Haag

Im Tal

In den Auen

In den Betzen

In den Erlen

Irnich

Irnicher Straße

Lohmühlenstraße

Neustraße

Provinzialstraße

Schwerfener Hauptstraße

Virnich

Virnicher Straße

Zum Grenicher Hof

Wahlbezirk 13**Stimmbezirk 0130**

Ortschaft Dürscheven
-alle Straßen-

Stimmbezirk 0131

Ortschaft Enzen

-alle Straßen-

Wahlbezirk 14**Stimmbezirk 0140**

Ortschaft Merzenich
-alle Straßen-

Stimmbezirk 0141

Ortschaft Sinzenich

-alle Straßen-

Wahlbezirk 15**Stimmbezirk 0150**

Ortschaft Bürvenich-Eppenich
-alle Straßen-

Stimmbezirk 0151

Ortschaft Langendorf

-alle Straßen-

Wahlbezirk 16**Stimmbezirk 0160**

Ortschaft Füssenich

-alle Straßen-

Stimmbezirk 0161

Ortschaft Juntersdorf

-alle Straßen-

Der Wahlleiter
Albert Bergmann
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Satzung vom 26.06.2013 zur Aufhebung der Satzung nach § 61 a Landeswassergesetz NRW vom 07.06.2011****Präambel**

Aufgrund von § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung 14.7.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18.09.2012 (GV.NRW.2012, S.436), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.7.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.04.2013 (BGBl. I, S. 734) und der §§ 53 und 61 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 05.03.2013 (GV.NRW.2013, S. 133), hat der Rat der Stadt Zülpich am 25.06.2013 folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung nach § 61 a Landeswassergesetz NRW vom 07.06.2011 tritt mit Ablauf des 15.07.2013 außer Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Zülpich, 26.06.2013

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**SATZUNG vom 02.07.2013****über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 11/24, Hoven „Neuer Weg“, 1. Änderung**

Aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 7 Abs. 1 Satz 1 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 25.06.2013 auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 20.06.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für das in § 2 der Satzung bezeichnete Gebiet (räumlicher Geltungsbereich) besteht eine Veränderungssperre.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre geht aus dem beigefügten Lageplan hervor. Es handelt sich um das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 11/24 Hoven „Neuer Weg“, 1. Änderung. Der Lageplan ist als Anlage dieser Satzung beigefügt.

§ 3

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB sind:

- Vorhaben, die eine Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder Zustimmung bedürfen oder die in der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden müssen oder über die in einem anderen Verfahren entschieden wird.
- Aufschüttungen, Grabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten gem. den §§ 30 – 37 BauGB

§ 4

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 5

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten einer Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Zülpich in Kraft.

Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren vom Tage der Bekanntmachung gerechnet außer Kraft.

Auf die 2-Jahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.

Die Veränderungssperre tritt in jedem Falle außer Kraft sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 dieser Satzung genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

HINWEIS:

Gem. § 18 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein durch die Veränderungssperre Entschädigungsberechtigter Entschädigungen verlangen kann, wenn gem. § 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB Vermögensnachteile dadurch eingetreten sind, dass die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus dauert.

Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG:

Diese Satzung betreffend der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 11/24 Hoven „Neuer Weg“, 1. Änderung sowie der aufgrund des Baugesetzbuches erforderliche Hinweis werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

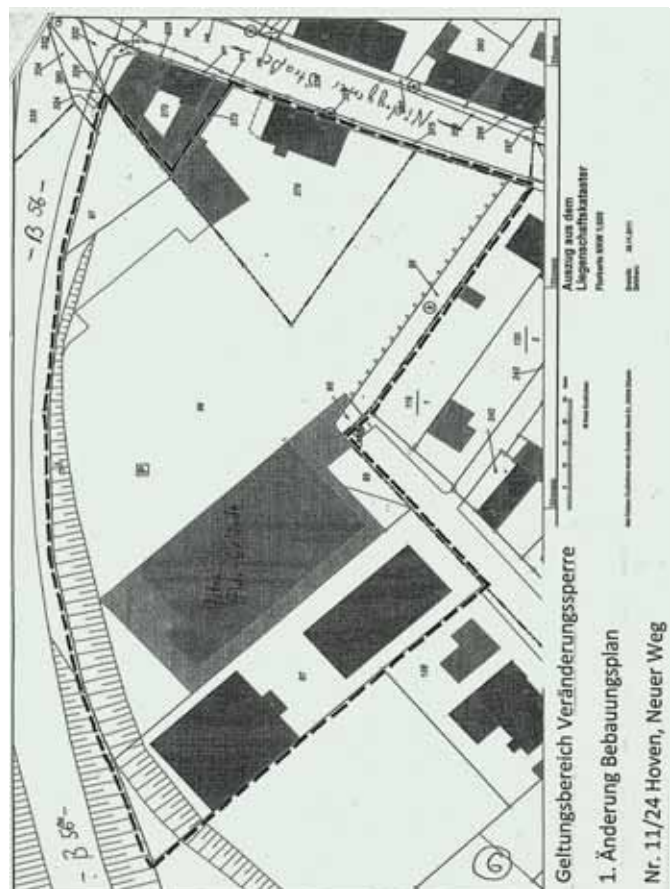
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dem Tage dieser Bekanntmachung wird die Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11/24 Hoven „Neuer Weg“, 1. Änderung rechtsverbindlich.

Stadt Zülpich, den 02.07.2013

Der Bürgermeister
Albert Bergmann



Bekanntmachung

Die Änderung der öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Zülpich und Mechernich zum Übergang der Aufgaben als Untere Bauaufsichtsbehörde gem. § 60 Abs. 1 Ziff.3 Buchst. A) BauO NRW für das Stadtgebiet der Stadt Zülpich vom Kreis Euskirchen auf die Stadt Mechernich ist gem. § 24 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) von der Bezirksregierung Köln genehmigt worden.

Hiermit wird gem. § 24 Abs. 3 S. 2 GKG NRW auf die Veröffentlichung der Änderung mit dem Genehmigungsvermerk der Bezirksregierung gem. § 24 Abs. 3 Satz 1 GkG NRW im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 17.06.2013, Nr. 24/13 hingewiesen.

Stadt Zülpich, den 02.07.2013

Der Bürgermeister

i. V.
gez. Hürtgen
Beigeordneter

Genehmigung

Zwischen den Städten Zülpich und Mechernich ist auf der Grundlage des § 4 Abs. 8 Buchst. a) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 2023) gemäß den Vorschriften der §§ 1 und 23 ff des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 202) im Benehmen mit dem Kreis Euskirchen die vorstehende Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Übergang der Aufgaben als Untere Bauaufsichtsbehörde gem. § 60 Abs. 1 Ziff. 3 Buchst. a) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV NRW 232) für das Stadtgebiet der Stadt Zülpich vom Kreis Euskirchen auf die Stadt Mechernich vereinbart worden.

Diese Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird hiermit gemäß § 24 Abs. 2 GkG NRW i.V.m. § 29 GkG NRW aufsichtsbehördlich genehmigt sowie gemäß § 24 Abs. 3 Satz 1 GkG NRW bekannt gemacht.

Die Änderung wird gemäß § 24 Abs. 4 GkG NRW am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln wirksam.

Köln, den 07.06.2013

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

AZ.: 31.1.1.6.3-342

Im Auftrag

gez. Ballast

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffen und Schöffen der Stadt Zülpich für die Amtszeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Euskirchen und den Strafkammern des Landgerichts Bonn.

Der Rat der Stadt Zülpich hat in der Sitzung am 25.06.2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Bonn und das Amtsgericht Euskirchen gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

15. Juli 2013 bis 22. Juli 2013

zu jedermanns Einsicht im Rathaus Zülpich, Zimmer 11, während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeister der Stadt Zülpich, Rathaus, Zimmer 11, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder sollten.

Zülpich, den 27. Juni 2013

Albert Bergmann
Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Stadt Zülpich



Die Stadt Zülpich stellt ab dem 01.09.2013

eine(n) Mitarbeiter/in

für hauswirtschaftliche Tätigkeiten bei der Übermittagsbetreuung im Kindergarten Ülpenich im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung ein.

Die Einstellung ist befristet bis zum 31.07.2014

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9,5 Stunden.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Sollten Sie Fragen zu dieser Stellenausschreibung haben, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Preuß, Telefon: 02252/52-217. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise) werden bis zum **31.07.2013** erbeten an:

Stadt Zülpich
Postfach 1354
53905 Zülpich

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadt Zülpich stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

„Mitarbeiter/in für die Gärtnerkolonne“

als Teilzeitkraft ein.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet bis zum 30.11.2013.

Das Aufgabenfeld umfasst unterstützende Tätigkeiten aus dem Gärtner- bzw. Grünflächenbereich.

Des Weiteren muss die/der Bewerber(in) bereit sein, im Winterdienst (Streudienst) eingesetzt zu werden.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15,25 Stunden bei einer 2-Tage-Woche. Der Lohn richtet sich nach Entgeltgruppe 3 TVöD.

Die Stadt Zülpich hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr bzw. die Bereitschaft zum Eintritt wäre wünschenswert.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Übersicht über die bisherige Tätigkeit) werden bis zum **20.07.2013** erbeten an:

Stadt Zülpich
Postfach 1354
53905 Zülpich

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Service mit Stern...



Autohaus HERTEN smart
www.spart-partner.de
Liebergstraße 66/68 52385 Nideggen-Embken
TEL 02425 9494-0
www.mercedes-herthen.com
Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 14:00 Uhr
Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Wahlhelfer / Abstimmhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In diesem Jahr finden bei der Stadt Zülpich zwei bedeutende Wahlen/Abstimmungen statt.

Am Sonntag, 08. September 2013, die Abstimmung zum Bürgerentscheid zum Erhalt der Grundschule Füssenich und am Sonntag, 22. September 2013, die Bundestagswahl.

Wer hat Interesse, diese beiden demokratischen Entscheidungen in einem Stimmlokal als Mitglied eines Wahl- oder Abstimmvorstandes zu unterstützen?

Dafür gibt es zwar keine üppige Entlohnung, sondern lediglich ein Erfrischungsgeld in Höhe von 21,- €. Es gibt Ihnen aber sicherlich das gute Gefühl, sich staatsbürgerlich engagiert zu haben und ein Stück Demokratie „live“ zu erleben.

- Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Wenn sie mindestens 16/18 Jahre alt und wahlberechtigt sind, erfüllen Sie alle notwendigen Voraussetzungen. Wir bieten entsprechende kurze Schulungen an.
- Ihre Anmeldung ist freiwillig und gilt nur für die von Ihnen gewünschten Termine. Sie gehen also keine Verpflichtung für spätere Termine ein.
- An dem jeweiligen Sonntag können Sie nach Absprache im Stimmbezirk Pausen einlegen. Teilen Sie sich den Sonntag mit Ihrem Team im Stimmlokal ein. Erst wenn es um 18.00 Uhr bei der Stimmenauszahlung spannend wird, muss das gesamte Team anwesend sein.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne beim Wahlamt der Stadt Zülpich, Herrn Weiß, Tel. 02252/52-227 oder auch per Mail an hpweiss@stadt-zuelpich.de. Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!!

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann
Wahlleiter

Anmeldungen für den neuen Kindergarten in Zülpich

Für den im August 2013 fertig zustellenden 2-gruppigen Kindergarten in der Theodor-Heuss-Str., in Zülpich, werden noch Anmeldungen entgegengenommen. Es werden 2 Gruppen gebildet mit Kindern im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung und Kindern im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren.

Die Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft der Käpt'n Browser eGmbH, in Berlin.

Anmeldungen sind zu richten an **Herrn Schulz, Telef.-Nr. 030979913152** oder an die Stadtverwaltung Zülpich, **Herrn Gottelt, Telef.-Nr. 02252/52-275**.





Über 53 Jahre Erfahrung
sauber - zuverlässig - schnell
Komplettbad zum Festpreis
3D-Computer-Badplanung
ideenreich - individuell

Kreuzau-Untermaubach
Tel. 02422 - 90 10 02
www.bad3.de

Ihre Profis für Badsanierung aus einer Hand

- ⇒ klassisch
- ⇒ natürlich
- ⇒ modern
- ⇒ barrierefrei
- ⇒ mediterran
- ⇒ Wellness



Vandalismus und Graffiti an städtischen Anlagen

Gerade in der letzten Zeit hat die Anzahl der Vandalismusschäden und Graffiti-Schmierereien im gesamten Stadtgebiet spürbar zugenommen. Insbesondere an den Friedhöfen, aber auch in Parkanlagen, an Kinderspielplätzen, Schulen, Kindergärten, Wartehallen etc. werden immer häufiger mutwillige Beschädigungen und Schmierereien festgestellt. Die Behebung dieser Schäden ist für die Stadt Zülpich meist mit hohen Kosten verbunden. Diese müssen letztendlich von allen Bürgern getragen werden.



Seitens der Stadtverwaltung wird in jedem Fall Anzeige erstattet. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger dringend um Mithilfe, sofern Sie diesbezüglich irgendwelche Beobachtungen machen. Helfen Sie bitte mit, dass diese Chaoten für ihr dreistes Handeln zur Rechenschaft gezogen werden können. Sachdienliche Hinweise auf den oder die Täter nimmt der Bezirksdienst der Polizei im Rathaus unter Tel. 02252 / 52-110 oder mein Ordnungsamt unter 02252 / 52-324 und 52-281 gerne entgegen.

Im aktuellen Fall sind wieder Graffiti-Schmierereien im Bereich der Bonner Str. aufgetaucht.

Auf die nebenstehenden Fotos wird hingewiesen. Zur Ergreifung des Täters setzt die Stadt Zülpich eine Belohnung von 500,- € aus. Der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Information der Abteilung für Friedhofswesen

Gestaltung von Grabstätten

Zur würdigen Gestaltung einer Grabstätte gehört eine regelmäßige Grabpflege. Nicht allen Hinterbliebenen ist es aus verschiedenen Gründen möglich, dies selbst zu gewährleisten. Dann besteht aber beispielsweise die Möglichkeit einer Vergabe der Grabpflege an eine Gärtnerei, oder aber die Abdeckung der Grabstätte mit einer Vollabdeckung.

Bei einer Bepflanzung sollte in jedem Fall darauf geachtet werden, keine hochwachsenden Bäume oder Sträucher zu wählen, die bei einem nicht sachgemäßen Beischnitt in wenigen Jahren einen Umfang erreichen, der der Größe einer Grabstätte nicht mehr angemessen ist.

Außerdem führt solch ein Wildwuchs zu Beeinträchtigungen bei der Pflege der Nachbargrabstätten und daher zu Ärger und Unmut der betreffenden Angehörigen. Aus diesen Gründen ist nach den Vorgaben der Friedhofssatzung das Pflanzen von Bäumen und großwüchsigen Sträuchern, die eine max. Höhe von 1,30 m überschreiten, unzulässig.

Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten, auf denen Bäume oder Sträucher diese max. Höhe bereits überschreiten, werden gebeten, die Gewächse entsprechend zurück zuschneiden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter des Servicebüros – Bereich Friedhofswesen – gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300

Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Sommerzeit – Badespaß

Befüllung von privaten Schwimmbecken, Abwassergebühren.

Bei der Anschaffung von privaten Schwimmbecken stellt sich dem Gebührenzahler immer wieder die Frage, ob für die Wassermengen, die in den Pool eingefüllt werden auch Abwassergebühren, insbesondere Schmutzwassergebühren, anfallen.

Um für alle Beteiligten, der Stadt Zülpich als Abwasserbeseitigungspflichtigen und dem Bürger als Gebührenpflichtigen, eine sichere rechtliche Grundlage zur ordnungsgemäßen Verfahrensweise zu erhalten, forderten wir eine Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde des Kreises Euskirchen an, deren Ausführungen wir im Folgenden zitieren möchten:

„Die Schwimmbecken werden teils unterschiedlich betrieben. Zum einen ist es üblich, größere Becken einmal zu befüllen und das Wasser über mehrere Jahre in den Becken zu belassen. Das Wasser wird dann aber mit chemischen Mittel behandelt, um z. B. eine Verkeimung zu verhindern (z. B. durch Chlorung). Dies erfolgt auch dann, wenn das im Becken befindliche Wasser in einer entsprechenden Anlage gefiltert wird. Filter eignen sich nur dazu, Schwebstoffe bis zu einer gewissen Größenordnung aus dem Wasser zu entfernen.“

Das in den Becken befindliche Wasser wird durch den Menschen entsprechend genutzt und dadurch in seinen Eigenschaften auch entsprechend geändert. Die Änderung der Eigenschaft des Wassers muss nicht erheblich sein. Der Bundesgerichtshof beschreibt als Abwasser eine Flüssigkeit, die infolge einer Beeinflussung in seiner Brauchbarkeit gemindert worden ist und deshalb abgeleitet werden soll. **Das Oberverwaltungsgericht Münster hat in seinem Urteil vom 12.11.1984 (ZfW 1985,197) dargelegt**, dass für die Einstufung als Abwasser der Ursprung, die Verwendungsmöglichkeit, der Schadstoffgehalt sowie die Höhe des Wasseranteils der Flüssigkeit unerheblich sind. Abwasser ist nach vom v. g. Urteil sämtliches Wasser, welches infolge einer Beeinflussung in seinen Eigenschaften verändert worden ist.

Weiterhin differenziert § 51 Abs. 1 IWG das Abwasser in Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Unter dem Begriff Schmutzwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser bestimmt. Schwimmbadwasser ist eindeutig dieser Definition zuzuordnen, da es alleine schon durch das Baden im Schwimmbad in seinen Eigenschaften verändert wird (insbesondere auch aus hygienischer Sicht) und auch teils erwärmt ist. Dabei ist noch nicht einmal ausschlaggebend, dass das Schwimmbadwasser z. B. durch Chlor desinfiziert wird. **Alleine durch den menschlichen Gebrauch erfüllt das Schwimmbadwasser den Begriff des Schmutzwassers.**

Entsprechend dieser Darlegungen ist das in Schwimmbecken befindliche Wasser als Abwasser einzustufen. Alleine durch die Zugabe von Chlor oder durch Badende wird das Schwimmbadwasser bereits in seiner Eigenschaft (ob chemisch oder biologisch) verändert. Insofern besteht auch eine Abwasserbeseitigungspflicht der zuständigen Gemeinde, eine andere Verfahrensweise ist nicht gesetzeskonform.“

Mit diesen Ausführungen wird klargestellt, dass Wasser aus Schwimmbecken in jedem Fall als Abwasser zu behandeln ist, d. h. bei Entleerung des Beckens der öffentlichen Kanalisation zuzuführen ist und hierfür folglich Abwassergebühren (Schmutzwassergebühren) zu zahlen sind.

Alle Betreiber eines Schwimmbeckens werden hiermit aufgefordert, im vorstehenden Sinne zu verfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld geahndet.

Soweit eine Entsorgung über die grundstücksmäßige Kanalisation nicht möglich ist, kann unsererseits, auf vorherigen Antrag hin, die unmittelbare Einleitung in die öffentliche Abwasserleitung (z. B. Einleitung in einen Straßeneinlaufschacht mittels Pumpe) zugelassen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bausch, Tel. 52-285 gerne zur Verfügung.

ACHTUNG!!!

TERMINE AMTSBLATT 2013

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden, wobei die Gesamtgröße der E-Mail nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
06.08.2013	16.08.2013
17.09.2013	27.09.2013
22.10.2013	31.10.2013
12.11.2013	22.11.2013
10.12.2013	20.12.2013

Änderungen vorbehalten!!!

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2013 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

27. Juli 2013
31. August 2013
28. September 2013
12. Oktober 2013
30. November 2013
14. Dezember 2013



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageseheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Rentenberatung

in Zülpich am 25. Juli und 22. August 2013

An den o. g. Terminen findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 12.07. bis 16.08.2013

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Schützenhalle Rövenich	Jahreshauptversammlung und Versammlung zur Kirmes	12.07.13	19:00 Uhr	
RSCZ	Wassersportsee	"Tolbiacum Cup" Hobie 14 und 470er	13.07.13		
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V.		Sommerfest	13.07.13		
Kindergarten Niederelvenich	Kindergarten Niederelvenich	40 Jahre Kindergarten	13.07.13		
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher- Platz 1	Wir bauen ein Unterwasserguckrohr -Workshop f. Kinder ab 7	13.07.13	12:00 Uhr	bis 15:00 Uhr
RSCZ	Wassersportsee	"Tolbiacum Cup" Hobie 14 und 470er	14.07.13		
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V.		Sommerfest	14.07.13		
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	19.07.13	19:00 Uhr	
KG "Löstige Rut- on Bleibächer"	Schützenhalle	Sommerfest	20.07.13		
Frewillige Feuerwehr LG Niederelvenich	Dorfhalle Niederelvenich	Sommerfest	20.07.13		
St: Sebastianus Schützen Bürvenich	Festzelt Schützenplatz	Bezirksschützenfest	20.07. bis 22.07.2013		
St. Sebastianus Schützen Schwerfen	Festzelt Schützenplatz	Schützenfest Eröffnungsball	27.07.13	20:00 Uhr	
St. Sebastianus Schützen Schwerfen	Schwerfen, Festzelt Schützenplatz	Schützenfest Festzug, Schützenfest Königsball	28.07.13	14:30 Uhr 20:00 Uhr	
St. Sebastianus Schützen Schwerfen	Festzelt Schützenplatz	Tanz und Großes Höhenfeuerwerk	29.07.13	22:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	04.08.13	10:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	08.08.13	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher- Platz 1	Grundlagen der Objektfotografie in s/w -Fotoworkshop mit Foto Gülden	11.08.13	14:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher- Platz 1	Wir gießen eine Foto-Seife- Ferienworkshop f. Kinder ab 9 Jahren	13.08.13	11:00 Uhr	bis 15:00 Uhr
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	16.08.13	19:00 Uhr	

Bauarbeiten am Weiertor schreiten voran.

Parkplatz am Münstertor ist demnächst fertig gestellt.

Die Bauarbeiten im Ausstellungsbereich „Park am Wallgraben“ der Landesgartenschau Zülpich 2014 schreiten zügig voran. Dazu gehört die Neugestaltung des Platzes am Weiertor und der Weierstraße. Für die Erneuerung der Weierstraße muss diese im Bereich hinter der Geicher Gasse bis zur Schießbahn gesperrt werden. Der Anliegerverkehr zur Schießbahn ist weiterhin über den Käsmarkt möglich, die Geicher Gasse ist ebenfalls wie gewohnt befahrbar. Allerdings können die Parkmöglichkeiten an der Weierstraße während der Bauzeit für voraussichtlich sechs Wochen nicht genutzt werden. Als Alternative bietet sich der Parkplatz am Körtor an, hier ist freies Parken zeitlich unbegrenzt möglich.

In wenigen Tagen wird zusätzlich der neue Parkplatz gegenüber vom Münstertor fertig gestellt sein. Dort werden circa 20 zusätzliche Parkplätze entstehen.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich Jugendfeuerwehr

Jugendfreizeit der Jugendgruppe 3 vom 30.05.2013 bis 01.06.2013 im Jugendgästehaus Bergneustadt

Neben der monatlich stattfindenden Übung der Jugendgruppe 3 in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich finden regelmäßig auch andere Aktivitäten (wie z. B. Ausflüge, Durchführung von Berufsfuerwehrtagen und Besichtigungen) statt. Die Jugendgruppe 3 besteht zurzeit aus 20 Jugendlichen im Alter von zehn bis 18 Jahren und 12 ausgebildeten Jugendbetreuern, die gleichzeitig aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich sind.

In der Zeit vom 30.05.2013 (Fronleichnam) bis Samstag, 01.06.2013 wurde für die Mitglieder der Jugendgruppe 3 (bestehend aus den Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Enzen, Dürscheven, Linzenich-Lövenich, Nemmenich und Ülpenich) eine Jugendfreizeit im Jugendgästehaus Bergneustadt durchgeführt. Bei diesem „Zeltlager“ sollte die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und nicht die feuerwehrtechnische Ausbildung im Vordergrund stehen.

Am Donnerstagmorgen (Fronleichnam) trafen sich 15 Mitglieder (12 Jungen und drei Mädchen) der Jugendgruppe 3 und sechs Jugendbetreuer aus dem Löschzug 3 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich am Feuerwehrgerätehaus in Dürscheven. Von dort aus startete die Reisegruppe in Richtung Bergneustadt. Nach rund einer Stunde Fahrzeit erreichten wir unsere Unterkunft im Jugendgästehaus Bergneustadt.

Nachdem die Zimmer bezogen worden waren und der erste Hunger nach einem Mittagssnack gestillt war, konnten die Mitglieder der Reisegruppe die Umgebung des Jugendgästehauses in der Nähe der Aggertalsperre ausgiebig erkunden. Nach einem Abend am Lagerfeuer und einer abschließenden Nachtwanderung im Wald hinter dem Jugendgästehaus und um die Aggertalsperre endete der erste Tag der Jugendfreizeit.

Der Freitagmorgen startet mit Nieselregen und alle Planungen für diesen Tag schienen über den Haufen geworfen zu sein. Doch nach dem Frühstück klarte der Himmel auf und wir konnten zum Besuch im Affen- und Vogelpark Reichshof-Eckenhagen aufbrechen. Nachdem die Attraktionen der Indoorhalle ausführlich ausprobiert worden waren, konnten neben vielen Vogelarten (z. B. Wellensittiche, Eulen und Flamingos), Erdmännchen, auch Ziegen im Streichelzoo sowie Berberaffen (in einem riesigen Freigehege), Liszt- und Totenkopffächchen besichtigt werden.

Nachmittags stand dann ein Besuch im Spaßbad „Gumbala“ in Gummersbach auf dem Programm. Hier konnten sich alle Teilnehmer auf der Riesenrutsche, dem Strömungsbecken oder dem Sportbecken richtig austoben. Nach dem Abendessen endete der zweite Tag mit einem großen Spieleabend.

Am Samstagmorgen wurde bereits nach dem Frühstück die Abreise vorbereitet. Die Taschen und Koffer wurden gepackt und die Zimmer wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt. Anschließend hieß es dann, Fahrzeuge besetzen. Nach einer kurzen Fahrt hatten wir die Gelegenheit, die Rettungsleitstelle des Oberbergischen Kreises in Marienheide zu besichtigen. Hier hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, einen Einblick in die Alarmierung für den Feuerwehr- und Rettungsdienst sowie die Notrufannahme einer Rettungsleitstelle zu bekommen. Ferner wurde uns die Atemschutzübungstrecke des Oberbergischen Kreises gezeigt.

Nach dem Mittagessen und dem Verladen der Taschen und Rucksäcke auf den Fahrzeugen stand dann die Rückreise an. Am späten Nachmittag erreichten wir, teils müde und „abgekämpft“ das Gerätehaus von Dürscheven, von wo die Kinder und Jugendlichen dann anschließend nach Hause gebracht wurden.

Schöne und erlebnisreiche Tage in Bergneustadt und Umgebung liegen nun hinter uns. Schade, dass die Jugendfreizeit so schnell vorbei war.

An dieser Stelle sei Allen gedankt, die die Durchführung der „Jugendfreizeit der

Jugendgruppe 3“ ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt allen Jugendbetreuern der Jugendgruppe 3, den Organisatoren, sowie den Löschgruppen Enzen und Niederelvenich, deren Materialtransportfahrzeuge (MTF) wir für die Fahrt der Jugendgruppe nutzen konnten.



Gruppenbild der Jugendgruppe 3.

Wenn auch Du Lust hast, mit anderen Kindern und Jugendlichen (im Alter von zehn bis 18 Jahren) bei der Jugendfeuerwehr zusammen zu arbeiten und viel zu erleben, kannst Du Dich gerne bei den Löschgruppenführern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich, oder den Jugendgruppenleitern der drei Jugendgruppen im Stadtgebiet Zülpich oder beim Stadtjugendfeuerwehrwart melden. Oder Du kommst einfach zu einer der monatlich stattfindenden Übungen der Jugendgruppen in Deinem Wohnort vorbei.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!

Für die Jugendgruppe 3

Thorsten Ley
Stadtjugendfeuerwehrwart
Telefon: 02251 - 705828

NEUE RADWANDERKARTE „KREIS EUSKIRCHEN“ VERÖFFENTLICHT

In dieser Woche ist die mit Unterstützung der Nordeifel Tourismus GmbH und des Kreises Euskirchen produzierte Radwanderkarte „Kreis Euskirchen“ in der Reihe bikeline erschienen.

In der erstmals produzierten Radkarte aus dem Hause Esterbauer sind alle bedeutenden Radrouten des ausgezeichneten Fahrradfreundlichen Kreises Euskirchen enthalten. Dazu gehören sowohl bedeutende Radfernwege wie die Eifel-Höhen-Route, der Erft-Radweg, der Ahr-Radweg und die Wasserburgen-Route sowie regionale Routen wie das Tälerrouthenetz, die Historischen Ortskerne und die Mechernicher 8. Zudem beinhaltet der Kartenausschnitt neben dem Kreis Euskirchen auch große Teile des Kreises Düren, der Städteregion Aachen und des Rhein-Erft-Kreises.

Die Karte im Maßstab 1:50.000 gibt einen guten Überblick über die Region und ermöglicht eine genaue kartografische Darstellung im Detail. Diese Detailtreue ist für Radfahrer von besonderer Bedeutung, um eine bestmögliche Orientierung im Gelände zu erhalten.

Mit der Radwanderkarte können sich Radfahrer unbeschwert auf eine Tages- oder Mehrtagestour begeben, denn die notwendigen Informationen sind allesamt enthalten: Bodenbelag, Verkehrsbelastung, Steigungen, Kilometerangaben, touristische Infrastruktur und Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie die Sehenswürdigkeiten der Region.

Die neue Radwanderkarte „Kreis Euskirchen“ ist für 4,90 € bei der Nordeifel Tourismus GmbH und im Buchhandel erhältlich.

Tipp: Ein besonderes Erlebnis in der Nordeifel für Radfahrer ist die 23. Euskirchener Burgenfahrt am 14. Juli 2013. Die Strecke ist in diesem Jahr ca. 42 Kilometer lang und aufgrund ihres relativ geringen Höhenprofils auch für Familien mit Kindern geeignet. Der Start ist zwischen 11 und 12 Uhr an der Freizeitanlage Erftaue in Euskirchen (Dr.-Rütten-Promenade). Ziel ist in diesem Jahr die Kleeburg in Euskirchen-Weidesheim.

Weitere Informationen

Nordeifel Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, Tel.: 02441/99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de
www.facebook.com/NordeifelTourismus

moveplus – gemeinsam mobil bleiben

Neue Mitfahrinitiative des ADAC auch in Zülpich

Für alle, die nach mobilen Lösungen an ihrem Wohnort suchen



Sie suchen einen netten Menschen, der Ihren Vater gelegentlich mit zum Einkaufen mitnimmt? Sie müssen wegen einer Kleinigkeit zum Möbelhaus und würden gerne das Benzinsgeld teilen? Für alle, die für sich oder ihre Eltern nach mobilen Lösungen suchen, geht im Mai die neue regionale Mitfahrbörse „moveplus“ ins Internet.



Diese Initiative des ADAC startet zunächst als Pilotprojekt im Großraum Köln/Bonn. Über das Internetportal www.generationplus.de/moveplus können Interessierte auch in Zülpich und Umgebung Fahrgelegenheiten für kurze Strecken suchen oder anbieten und individuelle Vereinbarungen treffen. Außerdem bündelt die Mitfahrbörse „moveplus“ Informationen zu bestehenden lokalen Fahrinitiativen und Bussen.

„moveplus“ verbindet den Service einer herkömmlichen Mitfahrzentrale mit dem Netzwerkgedanken

einer aktiven Nachbarschaftshilfe. Denn oft sind es gerade die kleinen, alltäglichen Wege, an denen Menschen ohne Auto oder bei schlechtem Wetter scheitern. Was nützt einem beispielsweise der schönste Schrebergarten, wenn man ihn nur mit dem teuren Taxi erreicht? Und umgekehrt würden sich viele jüngere Fahrer über eine Senkung der Benzinkosten freuen - vor allem, wenn das Mitnehmen so unkompliziert funktioniert wie bei „moveplus“.

Das Mitmachen bei „moveplus“ ist grundsätzlich für alle kostenlos. Interessierte Fahrer und Mitfahrer können über ein geschütztes Kontaktformular direkte und individuelle Vereinbarungen treffen. Fahrer können in ihrem Angebot angeben, ob sie eine Beteiligung an den Benzinkosten wünschen.

Getragen wird die Mitfahrbörse von dem Portal „GENERATIONplus“. Diese vom ADAC gegründete Interessensplattform richtet sich vor allem an aktive Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Sie folgt der Überzeugung, dass jeder ein Leben lang das Recht auf uneingeschränkte Mobilität hat.

Ein starkes Netz braucht viele Nutzer. Darum: Machen Sie mit bei moveplus!

Bücherei

Wichtiger Grundschüler „erobert“ Stadtbücherei

Vier L-Projekt des Rotary-Clubs auf Erfolgskurs in Zülpich

Das Projekt Lesen Lernen – Leben Lernen, bei dem der Rotary Club Euskirchen-Burgfey in diesem Jahr die Zweitklässler mit Klassenlektüre „versorgte“, ist nunmehr in den Zülpicher Grundschulen angekommen.

Acht Klassen mit insgesamt 143 Schülerinnen und Schülern nahmen dieses Angebot zur Leseförderung gerne an und erhielten das Buch der Autorin Irina Korschunow „Es muss auch kleine Riesen geben“.

Ein hübsch illustriertes Buch und genau das Richtige für Erstleser, meinte Frau Schmitz, Klassenlehrerin der 2 a der Grundschule Wichterich.



Gemeinsam mit 33 Kindern besuchte sie die Stadtbücherei, um hier die gesponserten Bücher für ihre Schüler in Empfang zu nehmen. Denn der Rotary Club hat als Voraussetzung für den Erhalt der Sachspende einen Besuch in der jeweiligen Stadtbücherei vorgesehen.

Dabei stellte sich heraus, dass viele der Kids die Stadtbücherei Zülpich und ihr Medienangebot noch gar nicht kannten. Doch das änderte sich schnell, denn die Kinder „eroberten“ auf ihre Art und Weise die Bücherei, schmökerten im Buchbestand, saßen teilweise auf – und auch unter den Tischen, um sich an diesen halbwegs ruhigen Plätzen eingehender mit einem ausgesuchten Buch zu beschäftigen.



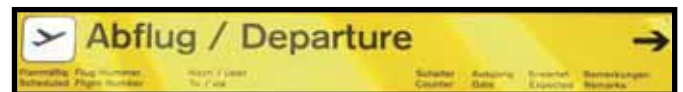
tigen und brachten mit ihrem Besuch insgesamt viel Leben in die Bücherei.

Genauso sollte ein gelungener Büchereibesuch verlaufen, denn nur wenn sich die Kinder wirklich wohl fühlen und man auf spielerische Weise ihr Interesse geweckt hat, werden sie (hoffentlich) die Bücherei weiter aufsuchen, so die Büchereileitung, Fr. Dr. Walgenbach.

Neues aus dem Sajus



Kulinarische Weltreise



Di. 23.07.13	Russland	SAJUS	Bording: 11 Uhr
Fr. 26.07.13	Frankreich	SAJUS	Bording: 11 Uhr
Di. 30.07.13	Blind booking	SAJUS	Bording: 11 Uhr

Was?

In den Ferien wollen wir allen daheimgebliebenen eine kleine Weltreise über den Gaumen ermöglichen. Hierzu kochen wir gemeinsam länderspezifische Gerichte und unterhalten uns beim Essen über das „bereiste“ Land.

Wer?

Jugendliche ab 14 Jahren können an dieser Reise teilnehmen.

Wo?

Die Reise startet zu den unten angegebenen Terminen im SAJUS.

Wann?

Es stehen drei Termine mit drei verschiedenen Zielen zur Verfügung.

1. Termin [23.07.2013]: Russland
2. Termin [26.07.2013]: Frankreich
3. Termin [30.07.2013]: Blind booking

Die Reise beginnt an allen Tagen um 11 Uhr.

Reisebegleiter

Julia Braun & Tanja Ley (Schulsozialarbeiterin, KvL Realschule und Fragy)

Kosten

Die Reise kostet mit dem Frühbucherrabatt pro Person und Tag 1 €.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 18.07.2013

Buchen könnt ihr persönlich im SAJUS (Blayerstraße 29, 53909 Zülpich) oder in eurer Schule bei Tanja Ley, per Telefon unter 02252/309174 und per email unter jugendzentrum_sajus@web.de oder tanja.ley@kreis-euskirchen.de.

Ferienprogramm im



- Di. 23. Juli **Kulinarische Weltreise** im SajuS ab 11:00 Uhr (Alter ab 14 J.) ***
- Do. 25. Juli **school's out Cocktails** im SajuS ab 16:00 Uhr
- Fr. 26. Juli **Kulinarische Weltreise** im SajuS ab 11:00 Uhr (Alter ab 14 J.) ***
- Mo. 29. Juli **Wasserski fahren** Abfahrt 15:00 Uhr (Alter ab 14 J.) ***
- Di. 30. Juli **Kulinarische Weltreise** im SajuS ab 11:00 Uhr (Alter ab 14 J.) ***
- Fr. 09. Aug. **Sommerrodeln** in Kommern Abfahrt 14:00 Uhr (Alter ab 10 J.) ***
- Di. 13. Aug. **Geocaching** im Freilichtmuseum Kommern: Abfahrt 10:00 Uhr (Alter ab 10 J.)
- Do. 15. Aug. **Alles Geschmackssache** im SajuS 10:00 – 14:00 Uhr ***
- Do. 22. Aug. **Zoo in Wuppertal** Abfahrt 9:00 Uhr ***
- Fr. 23. Aug. **school's in Grillen** am SajuS ab 16:00 Uhr ***
- Jeden Montag **Creative Workshop** im SajuS ab 13:00 Uhr



Weitere Infos gibt's

persönlich im Jugendzentrum SajuS, Blyerstraße 29 in Zülpich
telefonisch unter 02252/309174

per email unter jugendzentrum_sajus@web.de
per facebook unter <http://www.facebook.com/JugendzentrumSajuS.zuelpich>

Begrenzte Teilnehmerzahl!!! Bitte rechtzeitig bis jeweils 1 Woche vor der entsprechenden Aktion anmelden!!!

***Leider können wir nicht alle Aktionen kostenfrei anbieten.

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn

Name, Vorname: _____
 Alter: _____
 Anschrift: _____
 Tel.: _____
 Email: _____



verbindlich für folgende Fahrt / Aktion im Jugendzentrum SajuS an:

<input type="checkbox"/>	23.07.2013	Kulinarische Weltreise im SajuS (ab 14 J.) (1,-€)
<input type="checkbox"/>	25.07.2013	school's out Cocktail-Abend im SajuS
<input type="checkbox"/>	26.07.2013	Kulinarische Weltreise im SajuS (ab 14 J.) (1,-€)
<input type="checkbox"/>	29.07.2013	Wasserski fahren in Langenfeld (ab 14 J.) (16,50€)
<input type="checkbox"/>	30.07.2013	Kulinarische Weltreise im SajuS (ab 14 J.) (1,-€)
<input type="checkbox"/>	09.08.2013	Sommerrodeln in Kommern (ab 10 J.) (5,-€)
<input type="checkbox"/>	13.08.2013	Geocaching im Freilichtmuseum Kommern (ab 10 J.)
<input type="checkbox"/>	15.08.2013	Alles Geschmackssache im SajuS (1,-€)
<input type="checkbox"/>	22.08.2013	Zoo in Wuppertal (4,-€)
<input type="checkbox"/>	23.08.2013	school's in Grillen am SajuS (1,-€)
<input type="checkbox"/>		Creative Workshop

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich

10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

kostenloser Hol- und Bringservice

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Schulen

Zirkuszelt in Aktion

Der Zirkus Jonny Casselly hatte die Chlodwigschule-Zülpich eine ganze Woche (24.-29.Juni) fest im Griff.



Vor dem Beginn der Projektwoche hatten 25 Eltern tatkräftig zugespäckt und mit den Brüdern Jonny jun. und Antonio Casselly das Zweimaster-Zirkuszelt aufgebaut, in dem später die Galavorstellungen mit 400 Besuchern stattfanden.



Fast alle 330 Schüler der Verbundschulstandorte Zülpich und Füssenich haben an der Projektwoche teilgenommen und keinem wurde es langweilig. Die Schüler wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Am Montag wurde der Zirkus besichtigt und die Familie Casselly stellte den Kindern alle möglichen Zirkusnummern vor. Danach konnte jeder alles ausprobieren, was ihm am meisten Spaß machte. Dienstag wurden die Kinder auf die Workshops Akrobatik, Trampolin, Clowns, Zauberei, Jonglieren, Bauchtanz, Fakier, Tierdressur mit Lamas und Kamel sowie Pferde-Akrobatik aufgeteilt und bis Donnerstag die einzelnen Zirkusnummern einstudiert.



Bei den Generalproben waren die Kinder noch sehr nervös. In den drei Gala-Vorstellungen am Freitag und Samstag wuchsen jedoch alle über sich hinaus. Zu Beginn intonierten die jeweils 110 Kinder ihr Lied „Zirkuszelt in Aktion“ auf die Melodie von „We will rock you“ – die Sitzreihen bebten beim rhythmischen Klatschen – Gänsehautfeeling pur! Es war schon sehr beeindruckend, mit wie viel Können, Begeisterung und Selbstvertrauen die Kinder die einzelnen Zirkusnummern zeigten, die sie in den wenigen Tagen gelernt hatten. So manche Eltern, Großeltern, Freunde und Lehrerinnen, die als Publikum die Vorstellungen besuchten, haben die ein oder andere Träne voller Stolz verdrückt.

Die Art und Weise wie die gesamte Zirkusfamilie Casselly die Kinder, das Lehrerkollegium und auch die Eltern auf der Reise in die Zirkuswelt mitgenommen haben, war sehr emphatisch und kurzum perfekt.

Schulleiterin Frau Brigitte Zeller: „Die Zirkus-Projektwoche war klasse, daran werden wir uns noch lange erinnern. Die Kinder waren so begeistert - vielleicht kommen die Casselys ja in vier Jahren wieder!“

Musikalische Leckerbissen am Franken-Gymnasium zum Sommeranfang

Ein Kammerkonzert mit hervorragenden Solisten und einem einfühlsam spielenden Orchester präsentierte am 21. Juni im Pädagogischen Zentrum des Franken-Gymnasiums eine wunderbare Überraschung und ein Novum, das hoffentlich eine Tradition initiierte.



Unter Leitung von Oberstudienrätin Gabriele Klamp veranstalteten Eltern und Schüler ein Konzert mit Stücken bekannter und weniger bekannter Komponisten, ein jedes charaktervoll interpretiert. So zeigte der Abiturient Leon Ernst, durch seine Erfahrung mit dem Bundesjugendorchester mit Konzertsälen auf der ganzen Welt vertraut, eine großartige Darbietung von Musikstücken der Komponisten Rachmaninoff und Massenet auf der Violine. Carl Philipp Haus, Klasse 8, meisterte virtuos ebenfalls auf der Violine ein anspruchsvolles „Praeludium und Allegro“ von Kreisler; er zeigte sein Talent bereits vor einer strengen Jury beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, wo er auf Anhieb den zweiten Platz belegte. Die dritte Nachwuchskünstlerin bei den Streichern war Anja Weber, Klasse 7, die mit Stücken von Portnoff und Kreisler das Publikum begeisterte. Nicht zu vergessen Heinrich Schatz, Klasse 9, am Klavier sowie Eltern, die als Begleitung auch wesentlich zum Gelingen des Abends beitrugen. Die Zusammensetzung des Ensembles, das Zusammenspiel von Eltern und Schülern, und die sehr gelungene Auswahl der Stücke machten den Abend zu einem vollen Erfolg, wie auch der Beifall des Publikums zeigte.

Franken-Gymnasium: Schüler entführten ihr Publikum in die Märchenwelt

Die Schüler des zweiten Literaturkurses brachten ihr selbstverfasstes Bühnenstück zum Thema „Es war einmal... - Brauchen Kinder Märchen?“ im Zülpicher Forum auf die Bühne.

Traditionell haben die Literaturkurse des Franken-Gymnasiums die Aufgabe, ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen und es dabei kritisch zu beleuchten. Schon zu Beginn des Schuljahres hatten sich die Kursteilnehmer gegen die Einstudierung eines klassischen Werkes entschieden und schnell stand fest, dass Kreativität im Vordergrund stehen würde. Film oder Theaterstück, Krimi oder Komödie, diese Fragen waren zu klären. Doch dann kam der Durchbruch. Als die Schlagzeile „200 Jahre Grimm“ entdeckt worden war, standen Märchen auf dem Plan. Nach vielen Diskussionen fiel schließlich die Auswahl auf die Märchen Hänsel und Gretel, Schneewittchen, Dornröschen und Rotkäppchen. Aber sie sollten nicht isoliert dargestellt werden. Gemeinsam wurden die Märchen miteinander verwoben, verfremdet und in einen neuen, modernen Zusammenhang eingebettet. Nicht nur die Texte mussten verfasst, sondern auch das Bühnenbild dafür musste erstellt werden. Eine Riesenaufgabe für die verbleibende Zeit.

Trotz atemraubender Temperaturen füllte sich das Forum mehr und mehr. Leise Musik empfing die zahlreichen Besucher, die schon vor der Aufführung im Forum einen Teil des Bühnenbildes bewundern konnten. Das Hexenhaus ließ die Erwartung aufkommen, dass „Hänsel und Gretel“ auftreten würden. Auch das Lagerfeuer ließ der Phantasie freien Lauf. Doch es sollte noch etwas dauern, ehe der Vorhang aufging. Hänsel und Gretel - in moderner Form Bruder (Phillip Marenbach) und Schwester (Johanna Schmitz) - suchten im Wald nach einer Abkürzung zu einem allseits bekannten amerikanischen Schnellimbiss. Sie konnten ihn aber nicht finden konnten, da ihnen ihr Handy, das keinen Empfang hatte, in dieser misslichen Lage nicht weiterhelfen konnte. Zu ihrer Verwunderung trafen sie auf Rotkäppchen (Jennifer Stanitzek); für sie ein Wesen aus einer unbekanntem Welt. Da sie aber hungrig waren, folgten sie ihr am Hexenhaus vorbei zum Lagerfeuer. Dort lernten sie andere Märchenwesen kennen und man merkte gleich, dass sie sich in dieser Welt nicht wohlfühlten. Märchen waren ihrer Meinung nach nicht mehr aktuell und viel zu kindisch. Um das zu unterstreichen, las Phillip Marenbach als Bruder einen Auszug aus dem Märchen „Der Wacholderbaum“ von Ludwig Bechstein aus dem Jahre 1857 vor. Dabei handelte

es sich aber um ein Märchen, das den Märchenwesen am Feuer nicht behagte, da es äußerst brutal ist. Lieber erzählte und spielte Schneewittchen (Annika Becker) ihre Geschichte. Gegen die böse Stiefmutter (Marielle Bongartz) musste sie sich durchsetzen und bekam dabei Unterstützung vom Jäger (Dennis Seyl) und den Zwergen (Sophie Scheffenborn, Olivia Schreiner und Heike Strick). Erlöst und gerettet wurde sie jedoch vom Prinzen (Maximilian Karbig). Einer glücklichen Verbindung stand nun nichts im Wege - auch, wenn die böse Stiefmutter ewige Rache schwor. Das glückliche Paar lebte sorglos und bekam eine wunderschöne Tochter, die sie Dornröschen (Julia Schulte) nannten. Mit dieser Information wurde das Publikum in die Pause entlassen. Bei kühlen Getränken konnte man sich auch im Außenbereich des Forums von den Angriffen auf die Lachmuskeln erholen.

Nach der Pause wurde die Taufe von Dornröschen per Film eingeblendet und der dazugehörige Text wurde von Lisa Heineck gesprochen. Da bis dahin keiner mehr an die böse Königin gedacht hatte, waren auf der Taufe von Dornröschen alle erschrocken, als sie, jetzt verkleidet als böse Fee, die Tauffeier störte und Dornröschen mit einem Fluch belegte. Sie sollte sich an ihrem 15. Geburtstag an einer Spindel tödlich verletzen. Dieser Fluch konnte von der guten Fee (Lisa Heineck) nur noch in einen hundertjährigen Schlaf umgewandelt werden. Natürlich ließ König (Maximilian Karbig) daraufhin im ganzen Land alle Spindeln verbrennen. Doch wie im Märchen gelang dies nicht ganz. Dornröschen spazierte an ihrem 15. Geburtstag durch das Schloss und traf auf eine Spinnerin, die niemand anderes war als die böse Stiefmutter von Schneewittchen und nun ihrer Enkelin Schaden zufügen wollte. Dornröschen gefiel das Spinnen und sie wollte es unbedingt erlernen. Bei dem Versuch zu spinnen, stach sie sich, fiel um und riss den ganzen Schlossstaat mit sich in einen tiefen Schlaf. 100 Jahre vergingen, ehe ein mutiger Prinz (Robin Oelbermann) sich auf den Weg nach der verwunschenen Prinzessin machte. Kraftvoll durchschlug er die Dornenhecke und konnte Dornröschen von ihrem Fluch durch einen Kuss erlösen. Daraufhin wurde eine märchenhafte Hochzeit gefeiert. Von Walzerklängen begleitet tanzten die glücklichen Eltern und ihre Kinder durch die Nacht. Der schnelle Wechsel zu Macarena, getanzt von allen weiblichen Darstellern auf der Bühne und am Feuer, erstaunte das Publikum, während der Vorhang fiel. Nachdem langsam wieder Ruhe im Saal eingekehrt war, wurde deutlich, dass die Geschwister am Feuer sitzend immer noch nicht von der Märchenwelt fasziniert waren. Sie hatten Sehnsucht nach ihrer Welt und wollten deshalb den unheimlichen Wald so schnell wie möglich verlassen. Aber so schnell sollten sie ihr Ziel nicht erreichen, denn auf ihrem Heimweg wurden sie von der bösen Hexe (wiederum Marielle Bongartz) gefangen genommen, als sie erneut am Hexenhaus Süßigkeiten abbrechen. Das musste bestraft werden. Gretel sollte für die Hexe die Hausarbeit übernehmen und Hänsel wurde in einen Hundezwinger gesperrt, um gemästet zu werden. Doch ganz so grausam wurde es für die Geschwister nicht, da Gretel die Hexe in den Ofen stoßen konnte, als sie nachsah, ob das Feuer schon die richtige Temperatur hatte. Bruder und Schwester verließen erschrocken den grausamen Ort und dachten nicht daran, jemandem von ihren Erlebnissen im Wald zu erzählen.



Damit endete die Verkettung und Verfremdung von „bekanntem“ Grimms Märchen. Zum vorläufigen Abschluss trugen die Darsteller Statements zu ihren Märchenerfahrungen vor, bevor Philipp Marenbach die Zuschauer nach ihren Lieblingsmärchen befragte. Rumpelstüchchen und Froschkönig gehörten wohl zu den Spitzenreitern. Sein Lieblingsmärchen wollte jedoch keiner der Befragten vortragen. Kein Wunder bei den Temperaturen im Saal. So beendete Philipp das Märchen vom Wacholderbaum. Wie in jedem Märchen wurde auch hier deutlich, dass am Ende das Böse seine gerechte Strafe bekommt.

Erst möglich wurde diese Aufführung durch die Unterstützung von Vanessa Dehne, der die Gesamtkonzeption unterlag, Annabelle Zeleken., der Sprecherin aus dem Off und den Bühnenbauerinnen Natascha Balduwein und Katrin Baier. Für die Technik und die Geräuschkulisse verantwortlich waren David Schilling, Philipp Ruland und Tim Failing. Allen ein herzliches Dankeschön.

Zum guten Schluss noch ein Fazit: Kreativität ist anstrengend, erfordert viel Geduld und Ausdauer und noch mehr stresserprobte Nerven, aber auch eine Menge Spaß.

Projektwoche und Schulfest der Kath. Grundschule Ülpnich

Natur erleben, verstehen und schützen!

Unter dem Motto „Natur erleben, verstehen und schützen!“ veranstaltete die Kath. Grundschule Ülpnich vom 03. bis zum 07. Juni 2013 eine Projektwoche und anschließend am Samstag, 08. Juni 2013 ein großes Schulfest.



Im Rahmen der gesamten Schulprogrammarbeit als angehende Nationalpark-schule Eifel werden seit weit über einem Jahr viele kleine Projekte und Unter-richtseinheiten zu Themen der Natur durchgeführt: Leitziele wurden vereinbart, ein großes Wildbienenhotel auf dem Schulhof entstand, Angebote im National-park, insbesondere in der Wildniswerkstatt Düttling wurden genutzt, Erntedank wurde mit Blick auf die ganze Schöpfung gefeiert, ein Mottolied ausgewählt und zu vielen Anlässen gesungen, eine Buche als „Baum des Nationalparks Eifel“ auf dem Schulgelände gepflanzt, ein Honigbienenstand mit zwei Bienenwölkern am Ortsrand von Ülpnich eingerichtet, und vieles andere mehr: Als Höhepunkt aller Aktivitäten wurde zuletzt eine Projektwoche durchgeführt. Jeden Morgen traf sich die ganze Schule zur Einstimmung im Forum, Lieder wurden gesungen und immer ein anderer Inhaltsbereich wurde allen näher gebracht, so zum Beispiel geographische Lage, Bedeutung und Besonderheiten des Nationalparks Eifel, seine Bäume und Tiere, Verhaltensregeln für Jedermann in der Natur und ganz besonders im Nationalpark, nicht zuletzt auch das Thema Umweltschutz mit Abfallbeseitigung, -vermeidung und Recycling. Danach ging es in die Projektgrup-pen, die von Lehrkräften geleitet und vielfach mit Unterstützung engagierter Eltern durchgeführt wurde. Eine breite Auswahl von Themen stand den Kindern zur Wahl; vom Regenwurm, über Wildkräuter, Eulen, Wiese, Bäume, Zeitung, Müll, Naturkunst, Fotografie und Insekten reichte das Angebot. Überall gab es eine Menge Interessantes zu erfahren oder zu erforschen. Auch in den Pausen ging es oftmals um das Thema Natur, gab es doch immer wieder Neues und Wunderbares anderen zu zeigen und zu erklären. Dass mit Wochenbeginn auch der Sommer Einzug gehalten hatte in unser Land, das machte die Naturerfahrun-gen erst recht zu unvergesslich schönen Erlebnissen. Der gemeinsame Wander-tag in der Mitte der Woche zum Eulenberg bei Sinzenich wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Erfüllt von vielen einmaligen, schönen Eindrücken aus der herrlichen Natur feierte die ganze Schule auf dem wunderschönen Platz vor der kleinen Kapelle mit Frau Pastorin Zumbusch Gottesdienst; Lob und Dank für Gottes großartiges Werk der Schöpfung kam ebenso ganz klar zum Ausdruck, wie unsere Verantwortung für die Welt.

Das vielseitige Angebot der Projektwoche wurde samstags zum Schulfest noch-mals erweitert; viele Eltern stellten sich in den Dienst des Festes, sorgten eifrigst für das leibliche Wohl und Beschäftigungsangebote für die Kinder. Zusätzlich bereicherten außerschulische Partner das Angebot: Da gab es den großen bunten Infobus Fagabundus des Fördervereins Nationalpark Eifel mit interessanten kleinen Ausstellungen und der Möglichkeit, sich aus erster Hand über den Natio-nalpark zu informieren und die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft mit einer Ausstellung heimischer präparierter Tiere und fachmännischer Beratung durch die begleitenden Jäger. Zur geselligen Unterhaltung trugen am Nachmittag eine Folkloregruppe unter Leitung von Frau Robrock mit Vorführ- und Mitmach-tänzen und eine Kinderballettgruppe unter Leitung von Frau Peters mit dem Tolbiennen-Tanz bei. Zur besonderen Überraschung und großen Freude aller besuchte auch das echte IAGA-Tolbiennen am Nachmittag die Grundschule Ülpnich. Da kann der Auszeichnung als „Nationalparkschule Eifel“ doch nichts mehr im Wege stehen!

Netzwerkausbau der KGS Ülpnich

Lob und Dank für vorbildliche Elterninitiative

Ein großer Schritt für die technische Zukunftssicherheit konnte durch den Umbau des Netzwerkes in der Grundschule in Ülpnich in den vergangenen Wochen erreicht werden.

Die bisherige Vernetzungslösung bestand aus mehreren Funknetzwerkbrücken, sowie einem „DSL-Light“-Anschluss, was zum Einen sehr fehleranfällig und zum Anderen extrem langsam war.



Durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer aus der Elternschaft sowie dem ehrenamtlichen Einsatz von Herrn Krämer (Fa. Sokratec) konnte das Netzwerk mit 400m Kabel und 5 WLAN-Accesspoints auf einen technisch zeitgemäßen Stand gebracht werden. Mit viel Können und persönlichem Einsatz aller Beteiligten und guter Bewirtung durch weitere Eltern wurde drei Samstage lang gebohrt, gehämmert und Kabel gezogen. Wände und Decken mussten durchbrochen und 120m Kabelkanal montiert werden, so dass jetzt jede Klasse über jeweils zwei 1Gbit-Netzwerkleitungen zum Server und Internetzugang verfügt. Parallel entstand ein flächendeckendes WLAN- und Telefon-Netz auf dem gesamten Schulgelände und der Internetanschluss wurde in der Geschwindigkeit mehr als verzehnfacht. Damit ist den Kindern nunmehr auch eine Erkundung des Internets auf den schuleigenen Laptops und PCs mit viel Spaß und Freude möglich. Ein großer Dank geht noch mal an alle freiwilligen Helfer, ohne die ein solcher Umbau nicht möglich gewesen wäre.

Religiöser Projekttag der Stephanusschule

Im April und Mai fand jeweils ein erlebnisreicher Religiöser Projekttag der Stephanusschule statt, die von Frau Blauen, Frau Düster und Herrn Tennié (Gemeindereferent) vorbereitet und zusammen mit anderen Lehrer/innen durchgeführt wurden.

Mittel- und Oberstufe

Zunächst waren die Schüler/innen der Mittel- und Oberstufe zu Gast in der HPZ Lebenshilfe Bürvenich zu Gast.

Da die Schüler/innen aus drei verschiedenen Klassen waren, wurden zunächst Spiele angeboten, die der Kontaktaufnahme und des Warming up's dienen. Durch eine Geschichte wurden die Schüler/innen in die Thematik des Tages „Talente“ eingeführt.

Hierbei zeigte es sich, dass eine vermeintliche Schwäche zur Stärke, zur Rettung von Leben beitragen kann. Danach konnten die Schüler/innen in einer Kiste jeweils einen Edelstein, der ihr eigenes Talent anzeigen sollte, herausuchen. Folgend erhielten sie je einen Wortzettel, auf dem ein Talent aufgeschrieben war. Die Schüler/innen hatten nun Gelegenheit, die Talente untereinander zu tauschen, dass jede und jeder ein ihm/ihr eigenes Talent hatte.



Diese Talente kamen nun in verschiedenen Angebotsgruppen zur Geltung. So wurden Liedtexte komponiert und musiziert, Bilder kreativ gestaltet und ein kriminalistischer Radiobeitrag entstand. Nach der Mittagspause wurde anhand der Bibelstelle „Von den Talenten“ deutlich, wie wichtig es im Leben ist, die eigenen Talente einzusetzen und weitere Talente zu entwickeln. Am Abschluss des Tages war deutlich, dass die Schüler/innen ganz viele Talente haben, sich derer bewusster sind und diese auch einsetzen.

Hierbei zeigte es sich, dass eine vermeintliche Schwäche zur Stärke, zur Rettung von Leben beitragen kann. Danach konnten die Schüler/innen in einer Kiste jeweils einen Edelstein, der ihr eigenes Talent anzeigen sollte, herausuchen. Folgend erhielten sie je einen Wortzettel, auf dem ein Talent aufgeschrieben war. Die Schüler/innen hatten nun Gelegenheit, die Talente untereinander zu tauschen, dass jede und jeder ein ihm/ihr eigenes Talent hatte.

Unterstufe

Die Unterstufe befasste sich mit dem Thema „Schöpfung“. Hier wurde gemeinsam in der Schule gestartet. Im Stuhlkreis stand zunächst eine verschlossene Kiste, die die Schüler/innen neugierig machte. Sie hatten nun Gelegenheit, zu ertasten, was in der Kiste drin sein könnte und berichteten danach, dass sie dort Materialien wie Moos, Kiefernzapfen, Heu, Steine etc. entdeckt haben. Nun stand die Frage im Raum, woher diese ganzen Dinge kommen? Hieran entwickelte sich ein Gespräch bei dem auch auf den Kreislauf in der Natur hingewiesen wurde. Es wurde aber auch nach dem Anfang gefragt – Was war denn am Anfang, woher kommt der Samen? Hier nun konnte die Bibelerzählung der Schöpfung helfen. Diese wurde dann begleitet von einem Lied (Du hast uns deine Welt geschenkt) und verschiedenen Bildern den Kindern nahe gebracht. Um das Erfahrene zu vertiefen, hatten nun die Schüler/innen Gelegenheit, Bildkarten zu den entsprechenden Bildern zu legen.



Die Schöpfung sollte an diesem Tag auch hautnah erlebt werden, deshalb bastelte sich jedes Kind ein Fernglas für die danach geplante Tour zum Nationalpark Eifel. Dort wurde die Gruppe vom Ranger – eine junge Frau – empfangen. Sie führte die Kinder und Lehrerinnen durch den Wald, leitete Spiele an, wie z. B. „Blind führen“ „Reh und Jäger“ etc., erklärte etwas zu den vorhandenen Pflanzen und Tieren und förderte die Kommunikation und Kooperation untereinander. Der Hunger wurde durch mitgebrachte Würstchen und Brötchen am selbst entzündeten Lagerfeuer gestillt. Dazu wurde ein Stein an einem Metallring geschlagen, die dabei entstandenen Funken wurden durch Stücke eines Zunderpilzes zu einem Feuer entfacht. Das war für alle Teilnehmenden ein spannender und bewegender Augenblick, bei dem es ganz still war.

Nach dem Spielen und Toben im Wald ging es gemeinsam auf die Rückfahrt zur Schule. Ein mit allen Sinnen erlebter schöner Tag in der Natur und Schöpfung wurde an der Schule beendet.

Die Fahne der LAGA weht im türkischen Adana

Die Stephanusschule in Bürvenich hat in den letzten 2 Jahren am internationalen Comeniusprogramm teilgenommen, das von der europäischen Union ins Leben gerufen wurde.

Mit insgesamt 3 Partnerschulen in der Türkei, in Ungarn und in der Slowakei haben sich die Schulen und deren Schüler in verschiedenen Projekten mit dem Thema Geometrie beschäftigt.

Zu den jeweiligen Treffen in den gastgebenden Ländern wurde von der Zülpicher Delegation auch jedes Mal eine Flagge der LAGA 2014 als Gastgeschenk mitgenommen. Des Weiteren wurden als Gastgeschenke jedem Land z.B. ein Stadtwappen der Stadt Zülpich in Holzbrenntechnik und ein Holzwildschwein aus dem Nationalpark Eifel überreicht.

So weht die Fahne LAGA 2014 inzwischen im ungarischen Matszalka, im slowakischen Kosice in der südtürkischen Stadt Adana!



Auf dem Foto erkennen Sie neben der Flagge auch die Schulleiterin der Stephanusschule, Frau Edeltraud Lorenzen.

Bereits im vergangenen September konnte der Zülpicher Bürgermeister, Herr Bergmann die Vertreter der Comenius Partner in Zülpich begrüßen. Das Abschlusstreffen fand im Mai 2013 in Adana statt.

Der internationale Austausch stand neben den bearbeiteten Projekten im Vordergrund, so dass die Schüler auch weiterhin über Brieffreundschaften oder über facebook miteinander im Austausch stehen.

Wer sich über den Verlauf des Comenius Programms einen weitergehenden Eindruck verschaffen möchte, kann die internationale Webseite "www.geoshapes.org" besuchen, die von allen 4 teilnehmenden Schulen gestaltet wurde."

Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift errichtet Schöpfungspfad für Kinder

Bei der Landesgartenschau 2014 sollen Kinder sensibel werden für Natur- und Umweltschutz

Als zertifizierte Schule des Nationalparks Eifel erforschten studierende Erzieherinnen den Schöpfungspfad des Netzwerks Kirche im Nationalpark. Dabei durchwanderten sie die Stationen im Simmerather Wald und analysierten die Strecke unter dem Aspekt der Übertragbarkeit auf Kinder. Unterwegs kommunizierten sie mit Bäumen, indem sie sie „blind“ ertasteten, realisierten Monokulturen von Fichtenwäldern, spielten Schlagzeug auf Totholz und flochten Kronen aus Gänseblümchen.

Aus Anlass der Landesgartenschau 2014 in Zülpich planen die Sozialpädagogen, einen Schöpfungspfad für Kinder zu errichten. Auf einer Strecke von 2450 m vom Kloster Füssenich, entlang des Füssenicher Naturschutzsees bis hin zum Weiortor in Zülpich sollen Kinder an 15 Stationen für den Erhalt der Schöpfung spielerisch sensibilisiert werden.

Dabei sollen die Kinder in der Rolle von kleinen Forschern, Krabbelkäferdiplome erlangen, im Labyrinth des Lebens das Alter von Bäumen bestimmen oder mit der Lupe sich auf die Jagd nach nützlichen Kleintieren begeben.

Der 15-Stationen umfassende Schöpfungspfad ist in beiden Richtungen erleb- und begehbar. Vom Kloster Füssenich aus führt er mit 15 arabischen Zahlen zum Weiortor. Von der Römerstadt Zülpich ist er mit 15 römischen Ziffern bis zum Kloster Füssenich hin durchnummeriert. Zwischen den einzelnen Stationen gilt es, Flora und Fauna zu bestimmen und kindgerechte, spannende Aufgaben zu lösen.



Der geplante Schöpfungspfad für Kinder stellt eine Verbindungsachse zwischen dem zentralen Standort der Landesgartenschau in Zülpich und dem Außenort Füssenich dar. Er kann als Spazierweg, insbesondere für Familien mit Kindern, aber auch für Kindergärten und Schulen genutzt werden.

Unterwegs kommunizierten die angehenden Erzieher mit Bäumen, indem sie sie "blind" ertasteten.

Das von Schulleiter Norbert Paffenholz initiierte Projekt wird zunächst in einer kostengünstigen „Testversion“ realisiert. „Wir werden in diesem Sommer mit Kindergartengruppen und Schulkassen den Parcours durchwandern und das Anforderungsniveau und die Aufgabenstellungen den Möglichkeiten der Kinder anpassen. Dabei dient das Projekt der Bewahrung der Schöpfung für heutige und kommende Generationen aber auch dazu, Natur hautnah für Kinder erlebbar zu machen.“

Kooperationspartner bei der Errichtung des Parcours ist die Landesgartenschau-gesellschaft, deren Geschäftsführer, Christoph Hartmann, vom Engagement der

angehenden Erzieher des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift begeistert ist. Unterstützung erfährt das Projekt „Schöpfungspfad für Kinder“ auch von einem namhaften Zülpich-Geicher Metallbauunternehmen, welches ein am See gelegenes Grundstück zur Verfügung stellt für die Errichtung des „Labyrinth des Lebens“. Hier haben Kinder die Möglichkeit über Baumstämme zur Mitte hin zu balancieren, können an Baumscheiben das Lebensalter bestimmen und erfahren, dass aus alten Wurzeln Neues wachsen kann.



Studierende Sozialpädagogen des St.-Nikolaus-Stifts analysierten den Schöpfungspfad im Nationalpark Eifel unter dem Aspekt der Übertragbarkeit auf Kinder.

Erster Abiturjahrgang am St.-Nikolaus-Stift:

**Doppelt qualifizierende Ausbildung bietet beste Berufsaussichten
"Paffis Legion - Su simmer all he hinjekumme" als Abihymnus**

Am 14.06.2013 konnten die ersten Absolventen des Beruflichen Gymnasiums des St.-Nikolaus-Stifts im Forum der Stadt Zülpich ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Alle 35 Schülerinnen und Schüler, die in die Qualifikationsphase eintraten, haben mit großem Erfolg ihre Prüfungen bestanden. Mit der Allgemeinen Hochschulreife und der gleichzeitig verliehenen sozialpädagogischen Qualifikation haben sie die Möglichkeit, ein Studium aufzunehmen oder durch ein Berufspraktikum zusätzlich die staatliche Anerkennung als Erzieher zu erhalten.

Der enorme Erfolg dieser besonderen Stufe zeigt sich in der Durchschnittsnote von 2,1. Schulleiter Norbert Paffenholz ist stolz, „dass 40 Prozent der Absolventen mit einer Eins vor dem Komma abgeschlossen haben“. In seiner Rede lobte er die hohe Motivation, die gute Gemeinschaft und das christliche Sendungs-bewusstsein der Stufe.

„Anders als in den Gymnasien werden die Schülerinnen und Schüler am St.-Nikolaus-Stift in der Klassengemeinschaft unterrichtet“, so Bildungsgangleiter Klaus Drotbohm, was sowohl Schüler als auch Lehrer als großen Vorteil ansehen.

Die enge Verbundenheit der Abiturienten untereinander und mit ihrer Schule zeigte sich am Abschlusstag: Nach einer gemeinsamen, von den Absolventen gestalteten Heiligen Messe, wurde auf einem bunten Abiturball gefeiert.

Schulleiter Norbert Paffenholz überreichte jedem einzelnen feierlich das Abiturzeugnis, nachdem die Kandidaten einzeln über den (aus der Füssenicher Kirche ausgeliehenen) roten Teppich auf die Bühne gelangt waren. Ihrem Motto entsprechend „LABIatorium – die Versuchskaninchen büchsen aus!“, verlieh die Abiturientia eine Vielzahl von goldenen Möhren an besonders engagierte Pädagogen. Der Abend gipfelte in dem gemeinsam von allen Schülern und Lehrern vorgetragenen Abiturhymnus "Paffis Legion - Su simmer all he hinjekumme".



Strahlende Gesichter im Rosengarten des St.-Nikolaus-Stift bei den Schülerinnen und Schülern des ersten Abiturjahrgangs mit Schulleiter Norbert Paffenholz und den Klassenlehrern Klaus Drotbohm und Michael Mahlberg. (Bild honorarfrei, St.-Nikolaus-Stift)

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Kindergärten

Wir feiern unser 40jähriges Bestehen mit einem Sommerfest.
SAMSTAG, 13. JULI 2013
VON 14-18 UHR

Einweihung mit Gottesdienst
 um 14:00 Uhr auf der Wiese vor der Kita

Kindermusical "Das Geheimnis der sieben Perlen"
 mit musikalischer Begleitung von Herrn Zeller

Spielstationen für Kinder, Karussell,
 Kinderschminken & Tattoos

Leckereien vom Grill/
 Cafeteria und Zuckerwatte

Überraschung der Feuerwehr
 Erinnerungsfotos und Tombola

Bildergalerie
 "Die letzten 40 Jahre"

Gemeinsamer
 Abschlussstanz

40 JAHRE

UND KEIN BISSCHEN LEISE!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Die Kinder & Eltern, der Elternrat & der Förderverein, der Träger & das Kita-Team

Katholische Kita Niederelvenich,
 Wilhelm-Falkenberg-Str. 60, 53909 Zülpich-Niederelvenich

„Tag der offenen Tür“

im Kindergarten St. Stephanus in Bürvenich



Am 16.6.13 feierte die Kindertagesstätte St. Stephanus in Bürvenich einen Tag der offenen Tür.

Bei angenehmen Temperaturen begannen wir den Tag mit einem Gottesdienst auf dem Außengelände der Einrichtung. Neben allen Kindern und Eltern waren zu unserer Freude, viele Gäste und Bürvenicher gekommen. Die heilige Messe zelebrierte Kreisdechant Zimmermann, der musikalisch von unserem Organisten Herr Weimbs begleitet wurde.



Anschließend präsentierten die Kinder in einer außergewöhnlichen Modenschau, die neuste „Bürvenicher Sommerkollektion“, die von den Gästen mit viel Applaus anerkannt wurde.

Gegen Mittag konnten es sich alle, in gemütlicher Runde, mit Leckereien vom Grill, Kaffee, Kuchen und anderen Getränken gut gehen lassen.

Für die Kinder stand eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Traktorfahrt auf dem Programm.

Mit viel Freude zeigten die Kindergartenkinder den Gästen die neu renovierten Räume, die mit Begeisterung betrachtet wurden.

Zum Abschluss des Festes führten die Kindergartenkinder einen Tanz mit Tüchern auf.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt den großzügigen Spendern.

Das Kita Team, die Eltern und der Förderverein

Kiga „Springmäuse“ Sinzenich

Zum aktuellen Thema „Feuerwehr“, besuchten uns die Mitglieder der Feuerwehr Zülpich Herr Blumenthal und Herr Wachendorf zur Brandschutzbelehrung der Kinder unserer Einrichtung. Dabei lernten die Kinder spielerisch was im Notfall zu tun ist! Beim Telefonspiel übten die Kinder wie man einen Notruf absetzt.



Mit dem nötigen Sicherheitsabstand, wurde uns gezeigt welche Materialien brennen und welche nicht. Nach dieser ausführlichen Belehrung, durften wir kurze Zeit später die Feuerwehr in Sinzenich besuchen. Dort erklärte uns der Löschgruppenführer Herr Krux, was ein Feuerwehrmann

bei einem Einsatz alles tun bzw. was er alles anziehen muss. Die Kinder durften das Feuerwehrauto, die Schläuche, einen Feuerlöscher und die Feuerwehrbekleidung in Augenschein nehmen. Leider konnten wir an diesem Tag nicht mit Wasser spritzen, da reichlich Wasser vom Himmel kam!



Wir sagen allen Feuerwehrmännern die uns alles so Vieles erklärt und gezeigt haben recht herzlichen Dank. Die Kinder und das Team des städtischen Kindergartens Springmäuse Sinzenich.

Besuch der Imkerei Bonk in Zülpich-Schwerfen.



Am 5.6.2013 besuchten die Vorschulkinder der Integrativen Kindertagesstätte Schwerfen wie im vorangegangenen Jahr die Imkerei Bonk.

Hier konnten die Kinder die verschiedenen Stationen vom Gießen einer Grundplatte/Wachplatte, die den Bienen den Aufbau ihrer eigenen Waben erleichtern, bis zum Gestalten einer Kerze aus diesen Bienenwachsplatten nachvollziehen. In einem Glaskasten, in dem sich ein Bienenstock befand, wurden den Kindern die unterschiedlichen Bienen von der Arbeitsbiene über die Drohne bis hin zur Königin gezeigt.



An diesem Tag hatten die Kinder auch das Glück einen gerade ausgeschwärmten Staat beobachten zu können, der sich in einem nahegelegenen Obstbaum niederließ. Für die Kinder war es auch ein besonderes Erlebnis die Imkerutensilien, wie z. B. den Rauchapparat, benutzen zu dürfen.

Die Kinder werden diesen Vormittag noch lange in Erinnerung behalten und dies nicht zuletzt auch, weil jedes Kind seine selbstgestaltete Kerze und ein kleines Glas Honig mit nach Hause nehmen durfte.

DER
 MEDIEN-
 DIENST-
 LEISTER

**PORSCHEN
 & BERGSCH**
 Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
 Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.07. bis 31.7.2013

Dürscheven

31.7. Gertrud Greuel 86 Jahre

Hoven-Floren

28.7. Margarete Schumacher 86 Jahre

Zülpich

17.7. Margret Waldhausen 74 Jahre

25.7. Karl Friedrich Wilhelm Bludau 85 Jahre

Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

Wir bauen ein Unterwasserguckrohr Workshop für Kinder ab 7 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 13.07.2013 von 12 bis 15 Uhr

Wir bauen ein Unterwasserguckrohr, mit dem wir erforschen können, was so alles Geheimnisvolles am Bachrand oder am Seeufer zu finden ist. Prima für einen Badetag geeignet! Und wenn kein Gewässer in der Nähe ist, funktioniert es sogar in der Badewanne.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.:

02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.



„Der stete Tropfen. Fotografien von Julia Baier.“

Neue Sonderausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
vom 17. Juli bis 29. September 2013

Foto: © Julia Baier

Ab dem 17. Juli zeigen die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur in der neuen Sonderausstellung „Der stete Tropfen“ Fotografien der Künstlerin Julia Baier. Mit den Arbeiten „Die öffentliche Badeanstalt“ (2002) und „Sento“ (2005) fand Julia Baier zum liquiden Element und ihre Serien erreichten internationale Beachtung. In beiden Serien fängt die Künstlerin Momente ein, in denen der Mensch und seine Verbindung mit dem Wasser im Mittelpunkt stehen. Ihre Bildsprache ist von einer Poetisierung der Wirklichkeit geprägt, die dem Realismus – oftmals in klassischem Schwarzweiß – die Verrätselung zugesteht. Die Figürlichkeit ihrer Darstellung wird häufig von einer spielerischen Hinterfragung ihrer gewählten und gefundenen Perspektiven unterlaufen. Der Betrachter sieht den Werken unschwer deren Herkunft aus dem Genre der meisterlichen Fotoreportage an. Dabei beweist die Künstlerin viel Gespür für Bildwitz und nähert sich doch mit Behutsamkeit dem Thema „Badekulturen“. In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur werden darüber hinaus ausgewählte neuere Arbeiten über das Baden und zum Thema Wasser zu sehen sein. Damit spannt die Ausstellung einen Bogen von den früheren Serien zum aktuellen Schaffen der Fotografin. So werden zwischen den schwarzweißen Linien die roten Fäden erkennbar, die sich seit einigen Jahren durch Julia Baiers Werk ziehen.



In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur werden darüber hinaus ausgewählte neuere Arbeiten über das Baden und zum Thema Wasser zu sehen sein. Damit spannt die Ausstellung einen Bogen von den früheren Serien zum aktuellen Schaffen der Fotografin. So werden zwischen den schwarzweißen Linien die roten Fäden erkennbar, die sich seit einigen Jahren durch Julia Baiers Werk ziehen.

2000 Jahre Badekultur Führung durch die Dauerausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 04.08.2013 um 15 Uhr

Foto: Axel Thünker DGPh



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern. Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.

Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

Aktion „Pack die Badehose ein“ geht in die zweite Runde!

Freier Eintritt für alle Besucher, die am 8. August
2013 in Badebekleidung ins Museum kommen.



Erlaubt sind dabei Badehosen, Badeanzüge, Bikinis, Monokinis und alles, was man bei einem Schwimmbadbesuch sonst noch sieht. Damit die Gäste im klimatisierten Museum nicht frieren, sind Bademäntel während des Besuchs erlaubt.



Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox

Fachwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier

Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Bürvenich – DAS FEST

165 Jahre Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich 1848 e. V. verbunden mit dem Bezirksschützenfest des Bezirksverbands Euskirchen

15 Jahre ist es her, das die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich ihren 150. Geburtstag feierte und gleichzeitig das Bezirksschützenfest des Bezirksverbands Euskirchen ausrichtete.

1998 gab sich die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich den Leitsatz „eine lebendige Bruderschaft zu sein, die sich modern gibt und gleichzeitig zu ihren Wurzeln bekennt.“

Getreu diesem Leitsatz hat sich die Bruderschaft weiter entwickelt, Ziele definiert, Projekte verwirklicht und Herausforderungen angenommen.

Jetzt steht wieder ein **runder Geburtstag** an und die Bürvenicher Sebastianer begehen diesen Geburtstag wieder mit der Ausrichtung des **Bezirksschützenfestes**. In Fortführung der Vereinsgeschichte, die lückenlos in der Festschrift von 1998 dokumentiert ist, wird es an diesem Geburtstag einen Rückblick auf die letzten 15 Jahre Vereinsleben auf einem **Festkommers am Sonntag, dem 21.07.2013** im Festzelt geben. Zu diesem Festkommers sind alle Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Gastvereine nach der hl. Messe herzlich eingeladen.

Vorher, am **Samstag, dem 20.07.2013 ab 20.00 Uhr**, eröffnen die Bürvenicher ihr Schützenfest wie gewohnt mit der schon legendären „**Summer Dance Party Vol. 6**“ im riesigen Festzelt und dem angrenzenden gemütlichen Schützengarten.

„DAS FEST“ und die „Summer Dance Party Vol. 6“ starten in diesem Jahr mit der Band „**JUST FOR FUN**“ in die Samstagnacht und Mega-Party-Stimmung ist garantiert!



Am **Sonntag, dem 21.07.2013** geht „DAS FEST“ dann traditionell weiter mit dem Besuch der hl. Messe am Morgen und dem anschließenden **Festkommers zum 165 jährigen Bestehen der Bruderschaft**.

Gegen **14.30 Uhr** formiert sich dann der **große Festzug** auf dem Schützenplatz. Den Zuschauer erwarten zum Bezirksfest 20 Schützenbruderschaften mit ihren Majestäten, 10 Musikzüge und Tambourcorps und nach alter Tradition festlich geschmückte Kutschen und berittene Schützen aus Bürvenich. Höhepunkt des Nachmittags wird die prächtige Parade an der Kirche zu Ehren des amtierenden Schützenkönigs Dietmar Nießen sein. Der Festzug endet auf dem Schützenplatz auf der großen Festwiese oberhalb des Schießstands.

Partyservice Frings

Küchenmeister Markus Frings

Im Bruch 10
52396 Heimbach-Vlatten

Tel.: 02425-90 1222
Mobil: 0162/3218984

Änderungsschneiderei

Wendie Krüger

Stephanstraße 146
53909 Züllich-Bürvenich

Tel. 02425 17 60

MARY KAY Cosmetics

Ingrid Grosfenstein
Tel.: 02425-1889
Bettina Dahlbüding
Tel.: 02425-7511

J & M Strick GmbH

53909 Züllich-Bürvenich Am Heidenfeld 12
Tel: (02425) 7277 Fax: (02425) 7506
email: jstrick@t-online.de



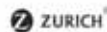
Bau und Putz
Michael Dahlbüding

Heimbacher Straße 27
53909 Züllich-Eppenich

Tel: 02425-7811
Fax: 02425-7231
Mobil 01722473919

Ihr Partner vor Ort für Versicherungen und Vorsorge

Generalagentur
Mario Schumacher e.K.
Di-Fels-Gehaus-Str. 3
53894 Meckenich
Telefon 02443 317947
mario.schumacher@zurich.de



ELEKTRO Alfred Büser

Meisterbetrieb

Eppener Str. 14
53909 Züllich
Tel.: 02425-903538
Fax: 02425-903539
Mobil: 0172-2412342

Pferdepension Klein

Heimbacher Str.1
53909 Züllich-Eppenich
Tel.: 02425/537
- Ganzjährig
- Große geräumige Boxen
- Große geräumige Betreuung
- mit rundum Betreuung
- Täglicher Weidegang
Fam. Klein/Hartl

FLIESEN-MARMOR

BIRKENBUSCH

Herbert Birkenbusch
Gesamthändler
Lorenzstr. 38
53909 Züllich-Bürvenich

Tel.: 02425 / 90 16 39
Fax: 02425 / 90 16 30
Mobil: 01 73 / 9 24 88 53
E-Mail: birkenbusch-zuellich@t-online.de

WALTER WINKLER KFZ - SERVICE - WERKSTATT

53909 Züllich-Bürvenich
Stephanstraße 44
Tel. 02425 / 7055
0172-544002



www.kfz-winkler.de UMWALTTUNDE



AXA Generalvertretung
Hans-Arno Schiffers
Stephanusstr. 78 - 53909 Züllich
Tel.: 02425/903730 Fax: 02425/903731
E-Mail: hans-arno.schiffers@axa.de

"Bürvenicher Stübchen"

Familie Schümchen
Stephanusstraße 120
53909 Züllich - Bürvenich
Tel.: 02425 / 350

Qualität hat einen Namen!

Info: 02425 901222

Pohl trockenbau
MISSTERPROFESSOR
Erlweg 22 - 53879 Euskirchen
Tel. 0225/127807

- ✓ Innenputz + Trockenbau
- ✓ Montageputz + Trockenputz
- ✓ Blind- und Deckenklebungen
- ✓ Brandschutz + Schallschutz
- ✓ Wärme- und Feuchtschutz
- ✓ Mineral-Wool-Isol.
- ✓ Dämmung für 10 Jahre
- ✓ Altpappe Decken
- ✓ Türen und Türen
- ✓ Anputzputz
- ✓ Feuchtschutz

TANZSCHULE VERA HEINE

Schützenhalle Scherfen
Postfach 21
Dinsberg 3
53909 Züllich-Scherfen
Tel. & Fax: 0225-811148
www.tanzschule-veraheine.de

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Manfred Keldenich
Zehnhofstr.41
52385 Nideggen
Tel.: 02425/901118
Fax.: 02425/901119

"Fit mit Fisch"

Frisch-Flach
Flach-Spezialitäten
Back-Flach
Jörg Kemper
Am Kopmann 10
53909 Züllich
0178/8705062

Nach der Gefallenenerehrung und der Nationalhymne werden sich hier wieder, das ist auch schon Tradition, alle Musikzüge zum Zusammenspiel formieren und eine gewaltige Intonation von „Preußens Gloria“ darbieten. Die Schützen laden danach zum Verweilen auf dem Schützenplatz ein. Bei Platzkonzert, Schießwettbewerben, renommierten Schaustellerbetrieben und Kaffee und Kuchen ist hier für jeden etwas dabei. Ab 20.00 Uhr findet dann der festliche Königsball zu Ehren des Schützenkönigs **Dietmar Nießen** statt. Für beste Unterhaltung sorgt hier die bekannte **Tanz- und Showband TOP GUN**. Der Eintritt zum Königsball ist frei!



Der Montag, 22.07.2013 steht wie immer ganz im Zeichen der Familie. Beim **großen Familienfrühschoppen** mit Live-Musik und Kinderbelustigung ist auch der Nachwuchs bestens versorgt.

Gegen **18.00 Uhr** werden dann wieder die ersten Schüsse aus der Donnerbüchse durch Bürvenich hallen, das **Königsschießen 2013** ist damit eröffnet. Hier finden sich schnell viele Zuschauer ein, um dabei zu sein, wenn der Vogel von der Stange fällt. Unmittelbar nach dem Vogelschuß wird der neue König im Festzelt proklamiert und ist um **21.00 Uhr** bereit für den großen Festzug mit Straßenfeuerwerk. Das absolute Highlight an diesem Abend ist die **dreimalige Parade an der Kirche**, die die Bürvenicher Schützen traditionell im Stehschritt abhalten. Ein wunderschönes Bild, wenn das **Tambourcorps Bürvenich** in seinen blütenweißen Uniformen aufmarschiert und zusammen mit dem Musikverein Arloff-Kirspenich die Parade spielt.

Sichern Sie sich frühzeitig einen Platz auf der Kirchenmauer, denn dieses Spektakel wird alljährlich von tausend und mehr Schaulustigen verfolgt. Hierzu gibt es gegenüber der Kirche einen Getränkeausschank, wo man den Durst bis unmittelbar vor der Parade stillen kann.

Nach der Parade zieht der Festzug durch den Ort, umrahmt vom wunderschönen Straßenfeuerwerk, zum Wohnhaus des neuen Königs. Hier gibt es dann zu Ehren des neuen Königs ein **prächtiges Höhenfeuerwerk** zu bestaunen. Nach kurzem Aufenthalt ziehen Königspaar und Gefolge dann unter musikalischer Begleitung des Tambourcorps Bürvenich und des Musikvereins Arloff-Kirspenich zum Festzelt um nach festlichem Einmarsch ihren **Königsball** zu feiern. An diesem Abend unterhält wieder die **Tanz- und Showband TOP GUN** bei freiem Eintritt.

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich freut sich auf ihre Besucher und wünscht allen Gästen viel Spaß beim Bezirksschützenfest in Bürvenich!

Erdbewegungen Ralf Kratz

Autohaus **Klinkhammer** Audi
 Abendener Straße 44 · 52385 Nideggen
 Tel. 02427/9411-0

Partyservice **Hoscheid/Schmitz**
 Tel. 02425/ 909074
 02425/ 15 31
 oder 0177/8992729
 Zülpich-Bürvenich

SMH

 Am Kopmann 38 · 53909 Zülpich/Bürvenich
 Tel. 02425/903345 · Fax 02425/903302
 Mobil 0176/7118836 · SERVICEHOTLINE 02425 90 88 00

Imbiss - Jean Pütz
 Schützenfest, Kirmes, Karneval und private Feste - Wir geben immer das Beste!
 Mittwoch + Donnerstag
 Extra-Markt-Zülpich
 www.Jean-Puetz.de Fax: 02425/249
 Robert@Jean-Puetz.de Mobil: 0172/2739541

Schluchbachhof Föner
 Josef Föner
 Langendorfer Str.4
 53909 Zülpich · Bürvenich
 Tel.: 0173 / 9729528

Karina's
 Haarm & Schere
 Mobile Friseurmeisterin
 Mechemicher Str.16a
 53909 Zülpich-Bürvenich
 Handy 0177/6626874

AZZURRO
 FLIESEN TOFFOLO
 Heimbacher Straße 15
 53909 Zülpich
 Tel.: 0 24 25 - 90 18 28
 Fax: 0 24 25 - 26 40 65
 Mobil: 01 77 - 3 17 72 77
 E-Mail: azzurro@freenet.de

Strick GmbH • Heizung-Sanitär
 Reparaturen
 Neuanlagen
 Solar
 Kundendienst
 Photovoltaik
 Wärmepumpen
 Sanierung
 Wartung
 Pelletsheizung
 Energieberatung
 Meisterbetrieb
 Eilendstraße 11 · 53909 Zülpich-Bürvenich · Telefon 02425/1311 · Telefax 02425/1318
 E-Mail: Strick-GmbH@t-online.de · Homepage: www.Strick-GmbH.de

Maler- & Glaserfachbetrieb WILLI KLUMPEN
 • Alle Maler- & Glaserarbeiten
 • Tapezier- & Bodenbelagsarbeiten
 • dekorative Mal- & Gestaltungstechniken
 • Fassadenanstriche
 • Wärmedämmverbundsysteme
 Am Meilenstein 1
 53909 Zülpich
 Tel.: 02252/2230
 Mobil: 0172/2939065

Mobau Dörr & Reiff
 Düren - Eschweiler - Stolberg
 Kaufen, wo die Profis kaufen
 Wirsener Weg 21 2248 Düren
 Tel. (02421) 9865-0 Fax (02421) 9865-21
 Trautmann 34 52248 Eschweiler
 Tel. (02402) 29871 Fax (02402) 33881
 Industrieweg 12 52224 Stolberg
 Tel. (02462) 71922 Fax (02462) 71920
 www.mobau-doerr-reiff.de

Andreas Rütt
 Maurermeister
 Am Kopmann 10, 53909 Zülpich-Bürvenich
 Tel.: 02425 / 7170
 Mobil 0177/5969319
 e-mail a.ruert@gmx.de

Wir danken den Firmen die uns unterstützen und empfehlen Ihre Berücksichtigung



**Grundlagen der Objektfotografie
 in Schwarz-Weiß**

Fotoworkshop mit dem Team von Foto-Gülden

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
 Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Sonntag, 11.08.2013 von 14 bis 16 Uhr



Foto: © Julia Baier

Anlässlich der neuen Sonderausstellung „Der stete Tropfen. Fotografien von Julia Baier.“ (17.07.-29.09.2013), möchten wir mit Ihnen in das Thema Fotografie eintauchen. In diesem Workshop werden wir inszenierte Objekte im Museum fotografieren, um uns die Grundlagen der Objektfotografie anzueignen. Dabei erhalten wir professionelle Unterstützung und Anleitung durch das Team von Foto-Gülden. Der Workshop eignet sich für Anfänger mit Digitalkameras sowie für Erfahrene, die mit Spiegelreflexkameras fotografieren.

Kosten: 13 EUR pro Person, maximal 7 Teilnehmer.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter

Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen.de.

Wir gießen eine Fotoseife

Ferienworkshop für Kinder ab 9 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
 Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Dienstag, 13.08.2013 von 11 bis 15 Uhr

Wir gießen gemeinsam eine ganz besondere Seife: Ihr könnt von Zuhause ein kleines Foto (nicht größer als 5 x 5 cm) mitbringen, das wir laminieren und anschließend in eine Seifenform geben. Natürlich darf auf dem Foto auch euer persönlicher Star, euer Haustier oder etwas anderes drauf sein. Dann wird um das Foto eine durchsichtige Seife gegossen. So ist euer Foto im Inneren der Seife sichtbar und ihr habt eine ganz besondere Seife, die ihr behalten oder auch verschenken könnt.



Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Wettbewerb für professionelle Künstler:

Landesgartenschau Zülpich 2014 sucht Akteure aus der Region Aachen in den Sparten Musik, Theater und Literatur.

Die Region Aachen präsentiert sich mit einem kulturellen Veranstaltungsprogramm auf der Landesgartenschau Zülpich 2014. Diese öffnet am 16. April 2014 ihre Tore und ist für 180 Tage das größte Ereignis des Jahrzehnts in der Region zwischen Rheinland und Eifel. Erwartet werden mindestens 400.000 Besucher. Für das Veranstaltungsprogramm der Kulturregion Aachen hat die Landesgartenschau Zülpich 2014 in Kooperation mit dem Zweckverband Region Aachen jetzt einen offenen Wettbewerb ausgeschrieben. Gesucht werden Projekte aus den Sparten Musik, Theater und Literatur, die durch ihre Qualität und Innovation zur Schärfung des kulturellen Profils der Region Aachen beitragen.

Die Beiträge sollen in besonderer Weise berühren, verbinden, inspirieren und Stoff zum Nachdenken bieten. Sie sollen Quelle der Innovation und Identifikation sein. Die Kulturveranstaltungen sollen kostenlos für die Besucher der Landesgartenschau Zülpich 2014 angeboten werden.

Bewerben können sich professionelle Künstler und professionelle Institutionen/Vereine, die ihren Sitz oder Arbeitsmittelpunkt in der Kulturregion Aachen haben. Bewerbungsschluss ist Montag, 26. August 2013.

Dieser Wettbewerb wird gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen zu den Bewerbungsrichtlinien und die Bewerbungsunterlagen sind auf der Webseite der Landesgartenschau Zülpich 2014 zu finden unter www.laga2014.de/service.html

Pressekontakt:

Jennifer Held, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH,
 Tel. 02252.52274, E-Mail. jheld@stadt-zuelpich.de
 Markt 21, 53909 Zülpich, www.laga2014.de

Lydia Albert
 leitende Pflegefachkraft

Pflegedienst Zülpich

PFLEGEFACHBERATUNGSZENTRUM

Kölstr. 22
 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
 Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
 Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
 e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
 Vermittlung von Haus-Notruf!

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
 Internet www.goehr-rehahilfen.de
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

DER NEUE CROSSOVER PEUGEOT 2008

IHR NEUER WEG DURCH DIE STADT.



Abb. enthält Sonderausstattung.

BARPREIS € 15.990,-
für den neuen PEUGEOT 2008
Active 82 VTi inkl. Überführung



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 114. Nach amtlichem Messverfahren in der jeweils gültigen Fassung.

- Multifunktionaler Touchscreen mit Audioanlage
- manuelle Klimaanlage
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung inkl. USB-Anschluss
- Nebelscheinwerfer
- Lederlenkrad

*2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Angebot gilt für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 2008

MOTION & EMOTION



PEUGEOT



Karlsohn Automobile GmbH & Co.KG

Bergheimer Str.1 • 53909 Zülpich • Tel.: 02252-94440
www.karlsohn.de • Email:info@karlsohn.de

Premiumsponsoren:

 **Kreissparkasse
Euskirchen**
Gut für die Region.

VORWEG GEHEN

Zülpicher LAGA-Bote



www.laga2014.de

Juli 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe des neuen „LAGA-Boten“ präsentieren zu dürfen.

Dieser Newsletter informiert Sie kurz und knapp über die aktuellen Geschehnisse rund um Ihre Landesgartenschau.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Inhalt:

Ausflugsprogramme

Empfang in Düren

Pflanzaktion Rathaus

Daten und Fakten

Mitgestalten!

Termine

Ausflugsprogramm mit Mini-Radtour getestet.

Ob Planwagenfahrt, Falknerkurs oder Fahrradtour - das Ausflugsprogramm für Gruppen der Landesgartenschau Zülpich 2014 hat viel zu bieten. Dieses Programm wurde jetzt zum ersten Mal in Haus Dürffenthal vorgestellt.

Mit großen Schritten kommt die Eröffnung der Landesgartenschau Zülpich 2014 näher. Ab Sonntag, 16. Juni 2013 sind es nur noch zehn Monate, bis sich die Tore zum Seepark und zum Park am Wallgraben öffnen. Deshalb veranstalteten die Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, der Förderverein und die Stadt Zülpich wieder gemeinsam mit den Bürgern einen Countdown. Dabei testeten sie das Ausflugsprogramm für Gruppen.

Ein Bestandteil des Gruppenausflugsprogramms sind Fahrradtouren durch die wunderschöne Landschaft rund um die



Landesgartenschau Zülpich 2014. Deshalb starteten die Countdown-Teilnehmer am Zülpicher Marktplatz zu einer Mini-Radtour. Unterstützung bei dieser Countdown-Aktion erhielten die Veranstalter vom Premiumsponsor RWE Deutschland. Dieser stellte für die Radtour mehrere Elektrofahräder zur Verfügung.

Insgesamt sieben verschiedene Ausflugsprogramme können Gruppen bei der Landesgartenschau Zülpich 2014 buchen.

Auch Haus Dürffenthal ist Teil des Ausflugsprogramms der Landesgartenschau Zülpich 2014.

Weitere Informationen zu unserem Ausflugsprogramm für Gruppen entnehmen Sie bitte den aktuell ausliegenden Flyern oder unserer Internetseite.

Weitere Fotografien finden Sie im Internet auf unserer Webseite:
www.laga2014.de.

Empfang: Düren und Zülpich über die Kultur enger vernetzen.



Das Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren und die Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH unterstützten bei einem Empfang die kultur-touristische Vernetzung der Städte Düren und Zülpich.

Zahlreiche Vertreter aus den Bereichen Kultur, Politik, Wirtschaft, Verkehr und Tourismus waren der Einladung nach Düren gefolgt.

Das Museum wird mit Kunstaktionen und -installationen die Landesgartenschau bereichern.

Sponsor:

 **REGIONALGAS
EUSKIRCHEN**

Medienpartner:

 **100-jährige
Mundschau**

Rosen und Lavendel verschönern jetzt den Rathausinnenhof.

Die Besucher des Rathauses werden jetzt von „Eskimos“ und „Smileys“ empfangen. So lauten die Namen der gelben und weißen Rosensorten, die gemeinsam mit duftendem Lavendel die Baumscheiben des Rathausinnenhofs verschönern.

Die Mitarbeiter der Stadt Zülpich und der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH wünschten sich farbige Akzente im Innenhof des Rathauses. Deshalb griffen sie selbst zu Spaten und Blumenkellen und pflanzten gemeinsam 24 Lavendelstauden, 24 gelbe und



zwölf weiße Rosen ein. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen entschlossen sich einige der Helfer kurzfris-

tig dazu, sich auch um die Beete am Marktplatz zu kümmern. Ein Dankeschön an alle helfenden Hände!

LAGA-Infos

Termin: 16. April bis 12. Oktober 2014.

Kassen-Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 19.00 Uhr.

Verweildauer auf dem Gelände: Bis zum Einbruch der Dunkelheit, maximal bis 21.00 Uhr.

Eintrittspreise: Die Tageskarte kostet 15,50 Euro für Erwachsene. Der Eintritt für alle eigenen Kinder bis einschließlich 17 Jahren ist in diesem Preis enthalten!

Dauerkarten: Der Förderverein ist mit seinem Informationsstand auf vielen Veranstaltungen unterwegs. An diesen Tagen erhalten Sie die Dauerkarten zum vergünstigten Preis.

Haben Sie Fragen zur Landesgartenschau Zülpich 2014? Dann mailen Sie uns diese an info@laga2014.de.

Mitgestalten!

Sie bestimmen für Samstag, 10. Mai 2014 das Programm der Landesgartenschau! Bürger aus Zülpich und den Zülpicher Ortschaften können Ihre Programmvorschläge ab dem 16. August 2013 bei der LAGA 2014 GmbH einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächsten LAGA-Countdown am 16. August 2013 um 11.00 Uhr auf dem Zülpicher Marktplatz.

*Am Samstag,
10. Mai 2014
ist „Zülpicher
Bürgertag“ auf
der Landes-
gartenschau!*

Termine

16. August 2013, LAGA-Countdown: Ab jetzt dauert es nur noch sieben Monate, bis die Landesgartenschau ihre Tore öffnet. Feiern Sie diesen Countdown mit uns um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz!

17. August 2013, Infostand des Fördervereins: Im Freilichtmuseum Kommern präsentiert der Förderverein die Landesgartenschau mit einem Stand bei der Veranstaltungsreihe „Zeitblende“.

Während dieser Veranstaltung erhalten Sie am Stand des Fördervereins die Dauerkarten der Landesgartenschau Zülpich 2014 zum vergünstigten Sonderpreis. Die Erwachsenen-Dauerkarte können Sie zum Preis von 75 Euro statt später 90 Euro erwerben.

08. September 2013, Baustellenführung Seepark: Überzeugen Sie sich auf der Baustellenführung durch den Seepark selbst von der Einzigartigkeit der Zülpicher

Landesgartenschau. Treffpunkt für die Führung ist der künftige Eingang am Seepark.

Beginn ist um 14 Uhr. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **01805 – 04 41 00** und neu: **116 117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05-93 88 88** oder **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 28 33** (69 ct./min).

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 12.07.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Samstag, den 13.07.2013: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Römer-Apotheke, Erftstadt-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Sonntag, den 14.07.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Burg-Apotheke i. REWE-Markt, Mech.-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Montag, den 15.07.2013: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Städt-Apo. am Marienhos, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880

Dienstag, den 16.07.2013: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Mittwoch, den 17.07.2013: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flammersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Donnerstag, den 18.07.2013: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Freitag, den 19.07.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019

Samstag, den 20.07.2013: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Sonntag, den 21.07.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr.22-24, Tel. 02251-51285
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Montag, den 22.07.2013: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Ärloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Dienstag, den 23.07.2013: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnhofstr. 31, Tel. 02443-901009

Mittwoch, den 24.07.2013: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Donnerstag, den 25.07.2013: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Freitag, den 26.07.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Samstag, den 27.07.2013:
8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Burg-Apotheke i. REWE-Markt, Mech.-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

NEU: VIVANT-Tagespflege im Geriatrischen Zentrum Zülpich



Werden Sie unser Gast und erleben Sie den Tag in einer netten Gemeinschaft! Verbringen Sie die Nächte in Ihrem Zuhause und Ihre Tage bei uns mit:

- gemeinsamen Gesprächen
- seniorenrechtlichem Essen
- der Förderung persönlicher Fähigkeiten
- jahreszeitlichen Festen zum Mitmachen
- täglichen Aktivitäten wie Seniorengymnastik, religiöse Angebote, Singen, Spiele und Basteln

Ein eigener Fahrdienst ist vorhanden.

Eröffnung Anfang Juni 2013 –
Anmeldungen ab sofort möglich!

Informieren Sie sich in der VIVANT Sozialstation:

Heike Stullgies

Kölnstraße 14g

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52/10 10

www.vivant-eu.de

info@vivant-zuelpich.de



Sonntag, den 28.07.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Montag, den 29.07.2013: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Dienstag, den 30.07.2013: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Städt-Apo. am Marienhos., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Mittwoch, den 31.07.2013: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Donnerstag, den 01.08.2013:
8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55,
Tel. 02252-6662
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209

Freitag, den 02.08.2013:
8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen,
Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Samstag, den 03.08.2013:
8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Sonntag, den 04.08.2013.:
8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Montag, den 05.08.2013:
8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr.22-24, Tel. 02251-51285
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31,
Tel. 02443-901009

Dienstag, den 06.08.2013: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Mittwoch, den 07.08.2013: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Donnerstag, den 08.08.2013: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Freitag, den 09.08.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Samstag, den 10.08.2013: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str.46, Tel. 02251-3530

Sonntag, den 11.08.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Montag, den 12.08.2013: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str.75, Tel. 02251-63443
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Dienstag, den 13.08.2013: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Mittwoch, den 14.08.2013: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Städt-Apo. a. Marienhospital, Eusk., Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880

Donnerstag, den 15.08.2013: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Freitag, den 16.08.2013: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 17.08.2013: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Sonntag, den 18.08.2013: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Apotheke Kommern, Mech.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 oder 0800-00 22 8 33 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztnotrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst:116-117 (kostenlose Rufnummer). In akuten, lebensbedrohlichen Fällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00.

Kirchliche Nachrichten

Hl. Messen im Pfarrverband Zülpich

samstags	
17.00 Uhr	Hoven
17.00 Uhr	im Wechsel Lövenich / Enzen
17.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Bessenich
18.30 Uhr	im Wechsel Schwerfen / Bürvenich
18.30 Uhr	im Wechsel Juntersdorf / Muldenau
18.30 Uhr	im Wechsel Rövenich / Oberelvenich
sonntags	
08.00 Uhr	Hoven
09.30 Uhr	Hoven
09.30 Uhr	im Wechsel Langendorf / Merzenich
09.30 Uhr	im Wechsel Ülpenich / Dürscheven
09.30 Uhr	im Wechsel Wollersheim / Embken
11.00 Uhr	im Wechsel Wichterich / Sinzenich
11.00 Uhr	Hoven
11.00 Uhr	Niederelvenich -
	jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse
18.30 Uhr	Nemmenich
montags	
09.00 Uhr	im Wechsel Oberelvenich / Bürvenich
18.30 Uhr	im Wechsel Enzen / Rövenich
dienstags	
09.00 Uhr	im Wechsel Embken / Ülpenich
17.00 Uhr	1. Dienstag im Monat Hl. Messe im GZZ - ansonsten Wortgottesdienste
18.30 Uhr	im Wechsel Dürscheven / Nemmenich
mittwochs	
09.00 Uhr	im Wechsel Bessenich / Merzenich
18.30 Uhr	im Wechsel Hoven / Schwerfen
donnerstags	
09.00 Uhr	Zülpich
09.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Wichterich
18.30 Uhr	im Wechsel Muldenau / Sinzenich
freitags	
09.00 Uhr	im Wechsel Lövenich / Geich
16.00 Uhr	1. Freitag im Montag Hl. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven, ansonsten Wortgottesdienst
18.30 Uhr	Zülpich

Wenn wochentags keine Hl. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und www.st-peter-zuelpich.de



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60



Freundliche Einladung zur 452. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

Im Jahr des Glaubens vom 11.10.2012 bis 24.11.2013

Zu unserer Lieben Frau von der Immerwährenden Hilfe in Zülpich - Bessenich

Samstag, den 13. Juli 2013

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pater Fergus O'Carroll L.C. Bad Münstereifel

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat Juli 2013

1. Der Weltjugendtag in Brasilien ermutige alle jungen Christen zu Jüngerschaft und Glaubenszeugnis.
2. Ganz Asien möge seine Tore für die Boten des Evangeliums öffnen.

Wir beten bei der 452. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

1. Um Festigung im Glauben
2. Um Geistliche Berufe
3. Um Erneuerung der Kirche
4. Um Frieden in der Welt
5. Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens, die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Ankündigung: Banneux-Wallfahrt 2013 am Sonntag, dem 1. September 2013,

Anschrift: Diakon Hubert Gatzweiler, 53909 Zülpich, Kölnstr. 71, Tel.: 02252-94240



Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 14.07. Familiengottesdienst im Grünen, 10 Uhr
anschließend Gemeindefest
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
21.07. Gottesdienst mit Taufe und Kinderchor, 10 Uhr
28.07. Gottesdienst, 10 Uhr
04.08. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
11.08. Gottesdienst, 10 Uhr
13.08. Ferienspaß mit der Handpuppe Conny, 15 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Ferienspaß mit der Handpuppe „Conny“

Hallo Kinder, es ist mal wieder soweit!

Wollt ihr Spaß in den Ferien haben?



Dann kommt zu der diesjährigen Ferienaktion in die Bücherei. Die Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sind hierzu herzlich eingeladen.

Conny gespielt von Sonja Schleiermacher, zeigt diesmal die Geschichte „Ein richtig schöner Geburtstag“ als Bilderbuchkino. Was kann es schöneres geben als einmal im Jahr Geburtstag zu feiern?

Lasst euch überraschen und freut euch auf tolle Sommerspiele und bringt viel Spaß und gute Laune mit. Natürlich gibt es zum Abschluss wieder eine „kühle und süße“ Überraschung.

Die Aktion findet bei gutem Wetter im Pfarrgarten und bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum statt.

Bringt viel Freude mit, denn alles andere ist kostenlos.

Donnerstag, 13.08.2013 von 15 bis 17.30 Uhr

Bücherei der Ev. Christus-Kirchengemeinde, Frankengraben 41 in Zülpich

Vereinsmitteilungen

Sportwoche des SV Rhenania Bessenich 1928 e. V. vom 12.07. bis 15.07.2013

Liebe Dorfbewohner, Mitglieder und Freunde des Sportvereins Rhenania Bessenich! In diesem Jahr findet die Sportwoche von Freitag, dem 12.07.2013, bis Montag, dem 15.07.2013 statt.

Das Programm im Einzelnen:

Freitag, 12.07.2013, Senioren-Kleinfeldturnier

Beginn: 18.00 Uhr

Samstag, 13.07.2013, C-, B-Jugend sowie Damenturnier

Beginn: 12.00 Uhr

Sonntag, 14.07.2013, Bambini- F- und E-Jugendturnier

Beginn: 10.00 Uhr

Montag, den 15.07.2013, Alt-Herren-Turnier

Beginn: 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn 'Jung' und 'Alt' um den Ball kämpfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zusätzlich zu unserem umfangreichen Speisenangebot werden am Freitag, den 12.07.13, selbstgemachte Frikadellen und am Montag, den 15.07.2013 frische Reibekuchen angeboten.

Samstags und Sonntags bieten wir Ihnen zusätzlich selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an.

Der SV Rhenania Bessenich freut sich auf Ihren Besuch sowie auf faire und spannende Spiele.

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des SV Rhenania Bessenich

Schützen- und Volksfest in Schwerfen mit Brillant-Höhenfeuerwerk

Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen lädt ein
zum Schützen- und Volksfest am 27. - 29. Juli 2013.

Das Programm beginnt am Samstag, den 27. Juli, 20.00 Uhr mit dem Eröffnungsbild im großen Festzelt am Schützenplatz.

Für diesen Abend haben wir die Band „Top Gun“ verpflichtet.

Der Sonntag, 28. Juli beginnt mit dem gemeinsamen Kirchgang aller Mitglieder der Bruderschaft um 9.30 Uhr in St. Dionysius und einer Kranzniederlegung am Gefallenenedenkmal.

Anschließend wird zum Frühschoppen im Festzelt eingeladen.

Neu ist an diesem Tag zur Mittagszeit das Angebot zum Erbsensuppenessen.

Die Gäste und auch die Schützenmitglieder haben dadurch die Gelegenheit am Frühschoppen und durchgängig am Festzug teilzunehmen.

Gegen 14.30 Uhr formiert sich der große Festzug mit befreundeten Bruderschaften auf dem Sportplatz.

Anschließend gibt es ein Kuchenbuffet.



Zu Ehren des amtierenden **Königspaar Timo u. Iris Steinhoff** beginnt um 20.00 Uhr der Königball.

Musikalisch begleitet wird dieser Abend von der Band „**Black and White**“.

Am Montag, den 29. Juli trifft sich die Bruderschaft zum gemeinsamen Kirchgang. Anschließend ist dann Frühschoppen ohne Ende.

Ebenfalls **neu ist ein rustikales Frühstück** durch die Frauengemeinschaft St. Dionysius Schwerfen, welches ab dem Kirchgang bis in die Mittagszeit angeboten wird.

Gegen 16.00 Uhr beginnt das Prinzen- und Königsschießen, die anschließend im Festzelt proklamiert und gebührend gefeiert werden.

Für den Montagabend konnte die Bruderschaft die bekannte Tanz- und Showband „**HELLO**“ verpflichten.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag ist gegen 22.00 Uhr bei einbrechender Dunkelheit **das über Schwerfen hinaus bekannte Höhenfeuerwerk**.

Vor dem Zelt wird wieder ein Bereich im Biergartenflair mit Tischen und Sonnenschirmen aufgebaut.

Eintritt bezahlt man beim Betreten des Platzes.

SCHÜTZENFEST IN SCHWERFEN 27.-29. JULI 2013

Samstag 27.07.2013	
20.00 Uhr	Königball mit Black & White
Sonntag 28.07.2013	
9.30 Uhr	Gemeinsamer Kirchgang
14.30 Uhr	Festzug mit Kaffee und Kuchen im Festzelt
20.00 Uhr	Großes Königball mit Black & White
Montag 29.07.2013	
10.00 Uhr	Gemeinsamer Kirchgang
12.00 Uhr	rustikales Frühstück im Festzelt, anschließend Kirchgang
14.30 Uhr	Festzug mit Kaffee und Kuchen im Festzelt
16.00 Uhr	Prinzen- und Königsschießen
20.00 Uhr	Großes Höhenfeuerwerk

Samstag:	28. Juli	ab 20.00 Uhr	5,00 €
Sonntag:	29. Juli	ganzer Tag	-freier Eintritt-
Montag:	30. Juli	ab 18.00 Uhr	4,00 €

Der Eintritt für Kinder bis 16 Jahren ist frei, ebenso ein kurzer Besuch am Imbiß. Einen besonderen Dank möchte die St.-Sebastianus Bruderschaft an die Schwerfener Bürger richten, die einen großen Teil zum Gelingen des Höhenfeuerwerks beitragen.

25 Jahre Kirchenchor „Cäcilia“ Schwerfen

Am Samstag, dem 08. Juni 2013 konnte der Kirchenchor „Cäcilia“ Schwerfen nach der Neugründung des Chores im Juni 1988 sein 25-jähriges Jubiläum feiern.



In der Pfarrkirche „St. Dionysius“ gestaltete der Kirchenchor mit der „Messe in Es“ von Karl Kraft unter der Leitung von Lothar Zeller die Vorabendmesse. Anschließend traf man sich zum gemeinsamen Abendessen im Stadtwaldrestaurant Inden in Euskirchen.

Aus der Hand der Vorsitzenden Marlene Böser erhielten Elisabeth Bischof, Karla Mauel, Horst Hamacher, Ernst Keldenich und Walter Schulte eine Urkunde und die silberne Ehrennadel des Diözesan-Cäcilien-Verbandes. Außerdem wurde den genannten, sowie Cilly Habrich je ein schöner Blumenstrauß und eine Urkunde des Kirchenchores „Cäcilia“ Schwerfen überreicht. Alle sechs sind Gründungsmitglieder und ihnen gilt Dank und Anerkennung für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Schrumpfende Mitgliederzahlen führten am 17.10.2000 zum Zusammenschluss der Kirchenchöre „St. Cäcilia“ Ülpenich und „Cäcilia“ Schwerfen zu gemeinsamen Proben und Auftritten, da beide Chöre für sich alleine nicht mehr auftreten konnten.

Da der Kirchenchor auch noch gerne weitere Jubiläen feiern möchte, benötigt er dringend Verstärkung. Die Voraussetzungen, die ein neues Chormitglied erfüllen muss, sind Freude am Singen und die Bereitschaft zur Teilnahme an regelmäßigen Proben mit dem Ziel, zum Lobe Gottes die Liturgiefeier an kirchlichen Festen zu bereichern.

Unsere Chöre proben mittwochs um 19.30 Uhr abwechselnd in den Pfarrheimen in Schwerfen und in Ülpenich. Vielleicht kommen Sie einmal unverbindlich zu einer Probe.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Chorleiter Lothar Zeller, Tel.: 02252 5128.

Kinder- und Jugendtanzgarden der KG Heimat Dürscheven 1919 e. V

Wer hat Lust bei uns zu Tanzen???

Dann besuche uns doch einfach mal beim Training!!

An folgenden Tagen haben wir Training (Trainingsbeginn am 04.09.2013):

Mittwochs, 17.00-17.30 Uhr – Mädchen u. Jungen ca. 4 -6 Jahre

Mittwochs, 17.30-18.30 Uhr – Mädchen u. Jungen ca. 6-10 Jahre.

Donnerstags, 16.30-18.00 Uhr Mädchen und Jungen von ca. 11- 15 Jahre.

Das Training ist im Pfarrheim in Dürscheven

Zu unserem Repertoire gehören Show- und Gardetänze.

Für weitere Informationen steht die 1. Vorsitzende Ulla Dissemond zur Verfügung.

Tel. 02251-54964 oder tanzgarden@kg-heimat.de

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

New Media Hotline:
☎ 02421/ 9 52 47 9 - 3

*Erfinde Dich
jeden Tag
auf's Neue :)*

Werbetechnik...

- Textilendruck (Poloshirt & Sweater, Flock, Flex, Stick) Kfz-Beschriftung
- Bandenwerbung (Sportplatz) - Schilder
- PVC-Banner - Rollup-Systeme - Messe-Display - Verkaufstheken - Fahnen
- Leinwanddruck - Grossformat-Druck
- Aufkleber - Schneidefolien
- Magnetschilder

Sprechen Sie uns an!
www.porschen-bergsch.de

Audi
Vorsprung durch Technik



Entwickelt aus neuen Ansprüchen. Der Audi Q3.

Eine der Schlüsselfragen unserer Zeit ist die, die sich jede Familie täglich stellt: Wie nutzen wir begrenzten Raum möglichst intelligent? Unsere Antwort darauf ist der Audi Q3*. Trotz kompakter Außenmaße verbindet er ein großzügiges Raumangebot mit viel Komfort. Ein Gepäckraumvolumen von bis zu 460 l und der optionale umklappbare Beifahrersitz sind nur zwei Beispiele dafür, wie der Audi Q3 seinen Raum nutzt. Die umfangreiche Heckklappe ist nicht nur typisch für die Audi Q-Familie, sie erleichtert auch das Beladen. Erfahren Sie den sportlich-urbanen SUV bei einer Probefahrt.

Das Audi Q3 Leasingangebot:

z.B. Audi Q3 2.0 TDI**

Phantomschwarz Perleffekt, ESC, Seitenairbags vorn mit Kopfairbags, Aluräder im 10 Speichen-Design, Connectivity-Paket, Einparkhilfe hinten, Multifunktionslederlenkrad, Radioanlage concert, Klimaanlage, Tagfahrlicht, u.v.m.

Leistung: 103 kW (140 PS)

Sonderzahlung: € 5.000,-

inkl. Selbstabholung Ingolstadt

und zzgl. Zulassungskosten

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Vertragslaufzeit: 36 Monate

Monatliche Leasingrate:

€ 190,-

Ein Angebot der Audi Leasing (Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig), eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,7 - 5,2; CO₂-Emission g/km: kombiniert 179 - 137

** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,7; kombiniert 5,2;

CO₂-Emission g/km: kombiniert 137; Effizienzklasse B

**Wir haben attraktive Q3-
Modelle für Sie vorbestellt!**

Jacobs automobile
Düren
Zst. Audi Zentrum
Aachen Jacobs Auto-
mobile GmbH & Co.
KG

Rudolf-Diesel-Str. 11, 52351 Düren

Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00

info-dueren@jacobs-automobile.com

+++ www.jacobs-gruppe.de +++

Musikverein Sinzenich sucht Nachwuchs

Super Resonanz auf Schnuppertag



Gespannt und interessiert saßen die Kinder mit ihren Eltern aus Anlass eines Informations-Nachmittags des Musikverein Sinzenich im Vereins-Proberaum. Groß war die Resonanz auf das Angebot des Vereins, Kinder und Jugendliche musikalisch auszubilden und für das Vereinsleben zu begeistern.



Mit diesem Schnuppertag sollte das Interesse der Kinder geweckt werden, auch einmal selbst ein Instrument zu erlernen. Dabei stellte der Verein nicht nur sich selbst sondern auch die Musikinstrumente vor, die in einem Blasorchester Verwendung finden. Die Kinder hatten reichlich Gelegenheit, einmal die verschiedensten Instrumente des Orchesters auszuprobieren und machten regen Gebrauch davon. Das machte so richtig Spaß und stolz wurden die ersten Töne präsentiert. Die Eltern interessierte natürlich neben dem Talentest ihrer Sprösslinge aber auch andere Fragen. So wurde darüber informiert, dass man nicht gleich zu Beginn einer Ausbildung ein Instrument kaufen muß. Bis man sicher ist, ob es bei den Kids nicht nur ein Strohfeder ist, kann man die Instrumente ein halbes Jahr lang mieten. Ein Ausstieg aus der Ausbildung ist jeweils nach 6 Wochen zum Quartalsende möglich.

Neue Kurse beginnen in Kürze

Bei der Ausbildung arbeitet der Musikverein eng mit der Privat-Musikschule „Spiel-mit“, zusammen. Die Anmeldung erfolgt über den Musikverein. Die Ausbildung selbst erfolgt in Gruppen- oder Einzelunterricht jeweils im vereinseigenen Musikheim und beginnt bereits in Kürze.

Mit der Anmeldung zur Ausbildung gehören die Kinder automatisch dem Musikverein an. Es ist keinerlei Verpflichtung damit verbunden aber es hat den Vorteil, dass die Kinder mit ihren Angehörigen zu Gemeinschaftsveranstaltungen des Musikverein wie Wanderungen, Radtouren aber auch Vorspielabende und Mitwirken bei Martinszügen etc. eingeladen werden. So lernt man sich bereits während der Ausbildung gegenseitig näher kennen. Im Jugendorchester können die Kinder und Jugendlichen dann auch ihre ersten Auftritte absolvieren. Wer am Schnuppertag nicht teilnehmen konnte, kann sich gerne beim Vorsitzenden des Musikvereins Günter Krupp, Tel. 02252-3832 oder bei der Privat-Musikschule „Spiel-mit“, Tel. (06571) 260664 nach weiteren Einzelheiten erkundigen. Hier kann auch die Anmeldung erfolgen.

Jugendorchester sucht Mitwirkende

Falls interessierte Kinder und Jugendliche, die bereits ein Instrument spielen gerne im Jugendorchester mitmachen wollen, können diese sich auch telefonisch unter Tel. 02252-952850 bei der musikalischen Leiterin des Jugendorchesters, Andrea Cosman melden oder an einer der wöchentlichen Proben der Jungmusiker, die freitags von 18.45-19:30 Uhr im Musikheim stattfinden reinschauen.

Infos: www.musikverein-sinzenich.de

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Ertstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📠 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de

Hundefreunde Nordeifel e. V.

Welpenausbildung ist wichtig für jeden Hund

Der Verein der Hundefreunde Nordeifel e. V. bietet ständig Welpenurse für Hunde aller Rassen und Mischlinge ab 8 Wochen an. Schwerpunkt ist die Sozialisierung von Haus- und Familienhunden sowie die Erziehung ohne Gewalt. Damit kann man nie früh genug anfangen und so Probleme von Anfang an vermeiden. Praxisbezogenheit wie Stadtraining (z. B. in Euskirchen, Zülpich, oder Bad Münstereifel) gehört ebenso dazu wie die Ausbildung in kleinen Gruppen auf dem eigenen Trainingsgelände in Lessenich (bei Satzvey).

Wer die Welpenausbildung durchlaufen hat, kann dann im Verein auch das vielseitige Angebot in den Folgeübungsgruppen für die älteren Hunde nutzen. Nebenbei: die Kosten sind für jedermann erschwinglich. Bei wöchentlicher Teilnahme sind dies umgerechnet nicht mal 2 € pro Stunde.

Wer sich also mit Gleichgesinnten treffen will und etwas für seinen Hund (und damit auch für sich) tun will, ist deshalb beim Verein der Hundefreunde Nordeifel e. V. an der richtigen Adresse. Weiteres zur Welpenausbildung erfährt man von der Welpentrainerin Annika Witt unter Telefon 02255-949325 oder 0177-7437320.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hundefreunde-nordeifel.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Hund!

Kranken Tieren helfen

Überflutete Tierheime unterstützen!

Das Tierarztpraxis Team Dr. Michael Müller in Zülpich kümmert sich nicht nur um die Behandlung kranker Tiere, sondern sieht in der Unterstützung von Tierheimen in den Überflutungsgebieten Ost- und Süddeutschlands eine soziale Aufgabe.



In den Praxisräumen und bei Facebook wurde für das Spenden von Aufrundungsbeträgen geworben.

Dank dieser Initiative kam innerhalb einer Woche ein Betrag von 200 Euro zusammen, der vom Praxisteam aus der Kaffeekasse und vom Praxisinhaber auf insgesamt 600 Euro aufgestockt wurde.

Dieser Spendenbetrag wird über den Deutschen Tierschutzbund an betroffene Tierheime weitergeleitet.

Das Praxisteam bedankt sich bei allen Spendern für die Bereitschaft zu helfen.

Rövenicher Schützen beteiligten sich an bundesweiter 72 Stunden Aktion



Im Rahmen der 72 Stunden Aktion vom 13. bis 16.6.2013 beteiligten sich die Rövenicher Schützen am bundesweiten Sozialprojekt.

In mühseliger Arbeit wurde ein Hochkreuz hinter der St. Pankratiuskirche gesäubert, angestrichen und neu beschriftet. Insgesamt trugen 7 Schützen zum Gelingen bei.

Jetzt erstrahlt das Hochkreuz von 1859 wieder im neuen Glanz. Bedanken möchten sich die Schützen bei der Firma Langhammer für die Beratung und bei dem Architektenbüro Leo Baumann für eine Spende.

ZülpicherPferdeSpiele waren wieder ein großer Spaß

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2011 waren auch die zweiten Zülpicher Pferde Spiele wieder ein großer Spaß für alle Beteiligten und eine erfolgreiche Veranstaltung für den Fahrverein St. Medardus Zülpich.



Pünktlich um 13.00 Uhr startete am vergangenen Sonntag das erste der insgesamt 24 Teams in den Wettkampf. Bei stürmischem Wetter lenkten Reiter und Fahrer aller Altersklassen ihre Vierbeiner gekonnt durch den Parcours; was durch flatternde Fahnen und einen wehenden Vorhang aus rot-weißen Absperrbändern für manches Pferd eine ganz besonders große Herausforderung

darstellte. Die Hindernisse für die drei unterschiedlichen Disziplinen waren auch in diesem Jahr wieder auf dem Gelände des Fahrvereins aufgebaut.

Zunächst absolvierten je ein Spring- und ein Allroundreiter möglichst schnell und fehlerfrei einen Parcours in ihrer jeweiligen Disziplin. Anschließend hieß es für das ganze Team auf die Kutsche springen und in rasanter Fahrt die Hindernisse umrunden. Dies war für viele Reiter ein ganz neues Erlebnis und nicht wenige kletterten anschließend begeistert und strahlend von der Kutsche.

Nachdem das letzte Team den sportlichen Teil beendet hatte, hieß es für die Helfer den Platz umzubauen, für die von vielen Teilnehmern schon mit Spannung erwartete „Sonderaufgabe“. Um die Wartezeit auch für die zahlreich erschienen Zuschauer zu verkürzen, hatten einige Vereinsmitglieder eine Fahr-Quadrille einstudiert.

Auf ein Zeichen der Vereinsvorsitzenden Astrid Sonntag begannen zwei Pony Einspanner, gelenkt von Dr. Peter Krämper und Hermann Foemer und zwei Pony Zweispanner, gelenkt von Dr. Dirk Sonntag und Martin Fröhlich, ihren „Tanz“ im Dressurviereck. Zu flotter Musik zeigten die Fahrer und Ponys eine perfekte Vorstellung ihres Könnens.

Danach hieß es dann für die Teilnehmer: Antreten zur Sonderaufgabe. Auch in diesem Jahr durften die Pferde dabei entspannt aus der Ferne zusehen, denn bei dieser Aufgabe waren nur die zweibeinigen Teilnehmer gefordert.



Die diesjährige Aufgabe lautete „Strohballen-Slalom“. Hierbei galt es, einen großen Rundballen möglichst schnell um zwei Tonnen und durch ein Fahrkegelpaar zu bugsieren.

Lautstark angefeuert vom Publikum entwickelte jedes Team seine eigene Kurventechnik und der Ballen rollte meist recht flott durchs Ziel.

Zur anschließenden Siegerehrung hatten fast alle Fahrer nochmals ihr Pferde angespannt um mit den Teamkollegen gemeinsam Schleifen und Stallplaketten im Empfang zu nehmen.

Sieger in der Einzelwertung wurden Christina Enders (Springen), Laura Hamacher (Allround), Dr. Dirk Sonntag (Fahren). Sieger in der Teamwertung wurde das Team „Die Unbezwingbaren“, Andreas Binzenbach (Springen), Felix Beissel (Allround), Dr. Dirk Sonntag (Fahren).



Wir ziehen um!

Ab dem 17.07.2013 begrüßen wir Sie in unserem neuen Salon, nur eine Haustüre weiter:

Friseursalon Keldenich
Kreuzstraße 7
53909 Züllich-Bessenich
Tel.: 02252/3977

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 14:00 Uhr

Helfer brauchen Hilfe

Das Rote Kreuz in Züllich, das sich seit 100 Jahren in den Dienst der Römerstadt und ihrer Menschen stellt, führt vom 1. bis 31. August in der Züllicher City seine diesjährige Haussammlung durch - Bürgermeister Albert Bergmann und Rotkreuz-Vorsitzender Lothar Henrich rufen die Züllicher Bürger auf, bei der Haussammlung herzlich zu spenden

Züllich - Ehrenamtliche Helfer des Roten Kreuzes klingeln in den Hochsommerwochen an den Haustüren in der Züllicher Innenstadt und bitten um Geldspenden. Die Sammlung beginnt am Donnerstag, 1. August, und dauert bis Samstag, 31. August.

Lothar Henrich, der Vorsitzende des Jubiläums-Ortsvereins Züllich - er feiert im September groß sein 100jähriges Bestehen - weist darauf hin, dass sich die Sammler durch einen Sammelausweis legitimieren können. Außerdem tragen sie verplombte Sammelbüchsen bei sich.

Kaum eine Veranstaltung in Züllich findet statt, ohne dass die Lebensretter mit dem Roten Kreuz auf der Jacke im Hintergrund für die Sicherheit der Menschen sorgen.

Das Rote Kreuz engagiert sich in vielfältiger Weise für die Züllicher Bürger, wie Albert Bergmann, Bürgermeister der Römerstadt, betont: „Deshalb müssen wir die Rotkreuzler auch unterstützen!“ Nun könnten die Bürger etwas zurückgeben und die Rotkreuzler mit wenig Aufwand unterstützen: Nämlich durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende.

„Die Lebensretter sind auf die Spenden angewiesen, denn Ausrüstung, Fahrzeuge und die laufenden Fortbildungen sind ebenso kostspielig wie unumgänglich - ohne sie könnten die Rotkreuzler den Züllichern in Notsituationen nicht beistehen“, so Thomas Heinen von der Bereitschaft des Züllicher Roten Kreuzes. „Helfen Sie den Helfern!“, lautet daher der gemeinschaftliche Appell von Bürgermeister Albert Bergmann und Rotkreuzchef Lothar Henrich.

Thomas Heinen, der auch Gemeinschaftsleiter der Züllicher Rotkreuzler ist, betont, dass die in Züllich gesammelten Spenden auch vor Ort in Züllich bleiben und verwendet werden: „Sie werden wieder für das Wohl der Züllicher eingesetzt.“

Die Züllicher Rotkreuzler haben auch ein Spendenkonto: Rotes Kreuz Züllich, Kreissparkasse Euskirchen, BLZ 382 500 10, Kontonummer 121 03 19.

pp/Agentur ProfiPress

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Züllich, Postfach 13 54, 53905 Züllich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: pavenith@stadt-zuellich.de, Internet: www.stadt-zuellich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.300 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



Rotkreuz Familienbildung

Kreatives Arbeiten mit Ton

Kreativität ist eine wichtige Basis für jegliches Lernen und nimmt in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert ein. Alle Kinder sind von ihrer Anlage her kreativ. Ob sie es bleiben, es nutzen oder ausbauen können, hängt zu einem großen Teil vom erzieherischen Umfeld ab. Dieses Angebot bietet die Möglichkeit, sich mit folgenden Themen zu beschäftigen:

- Wie erkenne ich die ersten kreativen Prozesse meines Kindes?
- Welche Bedingungen benötigt mein Kind um seine Kreativität zu entfalten?

In den Gruppenstunden können die Kinder unter Anleitung verschiedene Möglichkeiten entdecken, die das Material Ton bietet.

Datum: ab Mittwoch, 11.09.2013

Uhrzeit: 16:30 - 18:00 Uhr

Ort: Euskirchener Jugend - Rotkreuzhaus
Kommener Straße 41
53879 Euskirchen

Anmeldung: 0 22 51 / 79 11 0

www.drk-eu.de



Zölleche Öllege feierten 12. Biergartenfest

Zum Start in den Sommer hatte die Karnevalsgesellschaft Zölleche Öllege zum 12. Biergartenfest am Samstag, dem 22.06.2013 eingeladen. Und so wurde die schönste Parkanlage der Züllicher wieder zum Treffpunkt für eine große Anzahl Besucher. Und der Besuch hat sich gelohnt. Die Öllege hatten wieder alles daran gesetzt, für Jung und Alt die Parkanlage am Bachtor in einen gemütlichen Biergarten zu verwandeln.



So erwartete die Besucher das attraktive Bierkarussell, welches dem Fest bereits zum wiederholten Male eine besondere Note mit einer einmaligen Atmosphäre verlieh. Die jüngeren Gäste hatten ihren Spaß an der Hüpfburg der Firma Breuerland. Eine gemütliche Biergartenlandschaft mit komfortablen Party-Tischen und -Bänken lud ein zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie bei kühlen Getränken bis zum späten Abend in bester Partystimmung.

Nach der Begrüßungsansprache von Präsident Günter Esser stand der Fassbieranstich mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeister Albert Bergmann auf dem Programm. Besonders herzlich begrüßte Günter Esser die Freunde der Zölleche Öllege aus der Zülpicher Partnerstadt Elst mit Henk Hendriks und Jan van Gent, vielen bekannt als Mitglieder des Musikvereins "Prins Willem Alexander" aus Elst. Seit 25 Jahren bereichert diese Gruppe den Zülpicher Rosenmontagszug mit vorbildlich vorgetragenen musikalischen Beiträgen. Für ihre Verbundenheit zum Zülpicher Karneval haben sie die Anerkennung der Zölleche Öllege bereits am Rosenmontag 2013 erhalten.

Selbstverständlich stand auch die Auszeichnung von langjährigen Mitgliedern an. So konnte sich Präsident Günter Esser in diesem Jahr bei sieben Mitgliedern für ihre aktive bzw. inaktive 25jährige Vereinszugehörigkeit bedanken und sie mit einer Urkunde auszeichnen.

Als neues Vereinsdomizil steht das Bachtor den Zölleche Öllege im Laufe dieses Jahres endgültig zur Verfügung. Aus diesem Anlass überreichten Henk Hendriks und Jan van Gent den Öllege ein aus Holz geschnitztes Bild des Bachtors. Auch die Nachbarschaft am Bachtor hatte eine besondere Überraschung zu präsentieren. Marlene Schnitzler und Käthe Breutigam brachten als Geschenk für ihre neuen Nachbarn die Zülpicher Stadtansicht "Tolbiacum 1746" als Kupferstich in großformatiger Ausführung mit. Beide Geschenke werden im Bachtor einen ehrenvollen Platz einnehmen.

Ein Sommerfest ohne deftig gegrillte Steaks oder Würstchen und kühlem Kölsch kann man sich kaum vorstellen. Für das leibliche Wohl und die damit verbundene Geselligkeit sorgten die Öllege daher mal wieder mit großem Engagement. Aber ohne die Unterstützung der "Zölleche Müssje" und den großartigen Einsatz von Mitgliedern befreundeter Vereine wären der Betrieb der Cafeteria, die zügige Essensausgabe und der Service für die Versorgung der Gäste mit kühlen Getränken nicht möglich gewesen. Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, dass dieses Fest wieder so erfolgreich war.

Mit einem gemütlichen Frühschoppen endete das zwölfte Biergartenfest der Zölleche Öllege am frühen Sonntagnachmittag.

Zölleche Öllege

Kostümgewordene Süßigkeiten, die zum Anknabbern verleiten werden, zwei riesig bunte Vogelstrauße, ja sogar eine lebensgroße Marionette wurden in genähte Auffälligkeiten für die neuste Produktion der beiden erfolgreichen Travestietropedos umgesetzt. Die Eigenschaft, ausgeschlafen zu sein, bekommt im neuen Showprogramm von „Ham & Egg“ eine völlig neue Bedeutung. Also: Früh aufstehen lohnt sich...

Doch damit nicht genug, tauchen Sie mit „Ham & Egg“ ein in die moderne Märchenwelt oder begleiten die beiden Kalorienbomben auf einen Flug ins Weltall und anschließend zum bunten Karneval in Rio. Ein weiterer Höhepunkt der Show wird die einmalige Interpretation des damaligen Fernseh- und Revuestars Caterina Valente mit einem Medley ihrer schönsten Lieder sein, welche bereits in den vergangenen Shows für große Beifallsstürme beim Publikum sorgte.

„Ham & Egg“ präsentieren in ihrer neusten Showproduktion getreu dem Motto „Alles Show“ einmal mehr noch nie dagewesene Kostüme gepaart mit herrlichen Sketchen und Conferenzen, Publikumsnähe und einer rührenden Mischung aus Selbstironie und Bescheidenheit, die auf Deutschlands Bühnen ihresgleichen sucht.

Freuen also auch Sie sich auf „Ham & Egg“, dem verrücktesten Travestieduo Deutschlands.

Eintrittskarten für diesen einzigartigen Abend erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort in der Buchhandlung „Reinhardts Lesewald“ (Münsterstr. 2 – Tel. 02252-7071), im Schreib Shop Klein (Kölnstr. 2 – Tel. 02252-7673), im Reisemarkt Zülpich, Becker Mediapunkt (Mechernich), KÖLNTICKET sowie bei www.ticket-regional.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Eine telefonische Kartenbestellung ist unter **Tel. 02222-952 550** möglich.

Weitere Informationen bekommen Sie auf der Homepage:

[www.neissen-events.de!](http://www.neissen-events.de)

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

CDU-Fraktion: Bürgerentscheid über den Erhalt der Grundschule Füssenich verdient separaten Wahltermin und kein politisches „Gemenge“ mit der Bundestagswahl!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 25.06.2013 mit den Stimmen der CDU und der SPD mehrheitlich beschlossen, dass der **Bürgerentscheid zur Erhaltung der Grundschule Füssenich am 8.09.2013** und somit an einem **eigenständigen Abstimmungstermin** stattfindet.

Die CDU-Fraktion **unterstützt** ausdrücklich den **Bürgerentscheid**, der ein gezieltes und vom Gesetzgeber bewusst geschaffenes Instrument der **demokratischen Bürgerbeteiligung** darstellt.

Wichtig ist unseres Erachtens insbesondere eine von der Bundestagswahl **losgelöste** Terminierung. Eine Bundestagswahl birgt die Gefahr, dass sie kommunale Themen überlagert. **Der Bürgerentscheid zur Grundschule Füssenich würde damit nicht die Bedeutung erhalten, die ihm zusteht.**

Um die **Rechtssicherheit** zu gewährleisten, wird vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen empfohlen, einen Bürgerentscheid losgelöst von anderen Wahlterminen durchzuführen. Geschieht dies nicht, besteht die Gefahr, dass im Nachhinein die getroffene Entscheidung angefochten werden könnte.

Außerdem ist eine **Kostenersparnis nicht zu erzielen**, weil bei einer Zusammenlegung der beiden Wahlvorgänge jeweils **zwei getrennte Wahlvorstände** gebildet und die damit verbundenen verwaltungsorganisatorischen Erfordernisse erfüllt werden müssen. Ebenso wären getrennte Wahl- und Abstimmungsverzeichnisse sowie getrennte Benachrichtigungen erforderlich.

Die CDU-Fraktion wird frühzeitig **vor dem 08.09.** zum gesamten Verfahren des Bürgerentscheides informieren. Hierzu zählen u.a. auch Informationen darüber, was geschieht, wenn

- die ausreichende Anzahl der Wahlberechtigten mit „Ja“ stimmt und der Ratsbeschluss vom 31.01.2013 aufgehoben wird, bzw.
- die notwendige Anzahl der „Ja“-Stimmen nicht erreicht wird bzw. die Mehrheit mit „Nein“ stimmt und damit der Ratbeschluss weiterhin seine Gültigkeit behält.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender

Leo Wolter - Stellvertreter

Ein „Hauch von Las Vegas“ in Zülpich

Die Travestie-Comedy-Revue des Erfolgsduos „Ham & Egg“ am 12.10. im Forum Zülpich



Die Gazetten der Republik sind sich einig: „Das sind zwei wahrhafte Kalorienbomben - Sexy, schrill und schräg“.

Was als Silvesterspaß 1996 begann, ist zu einer richtigen Erfolgsstory geworden:

Annähernd 1.700 umjubelte Showauftritte, über 600.000 Zuschauer, mehr als 200 aufwendigste und fantasievollste Special-Effects-Kostüme... und nun bereits das 8. abendfüllende Showprogramm. Dabei kann über die Anzahl der verschlissenen Strumpfhosen, abgetanzten Schuhe und des

verbrauchten Make-Up's nur noch spekuliert werden...

„Ham & Egg“ präsentieren ihr nagelneues Travestie- und Comedyprogramm „Show, Show, Alles Show“ am Samstag, den 12. Oktober 2013 im Forum Zülpich (Blayer Str. 20, 53909 Zülpich). Beginn der Show ist um 20.00 Uhr.

Ab sofort beginnt der Kartenvorverkauf!

Jede Menge neue und großartige Kostümiddeen wurden hierfür bühnentechnisch und mit sehr viel Liebe zum Detail umgesetzt. Ein Hauch von Las Vegas, dem Broadway und aus Paris ist dabei angesagt - die große und glamouröse Welt der Revue mit überdimensionalen Federkrägen, bunten Boas, riesigen Hüten, glitzernden Pailletten und jeder Menge funkelnendem Strass.

Erleben Sie eine Reise durch internationalen Pop und Schlager der vergangenen 40 Jahre, interpretiert im unverwechselbaren „Ham & Egg“-Stil: stimmungswaltig, voluminös und vor allem "LIVE".

Angst vor hoher Wahlbeteiligung beim Bürgerentscheid?



25.06.2013 - Angst frisst ja bekanntlich Seelen auf, im vorliegenden Fall die demokratischen Seelen.

So könnte man die von CDU und SPD mehrheitlich getragene Entscheidung in der Ratssitzung zum Bürgerentscheid zum Erhalt der Füssenicher Grundschule kommentieren.

Wer mehr Bürgerbeteiligung an den demokratischen Prozessen ernsthaft will, der muss für eine möglichst hohe Wahlbeteiligung sorgen.

Unsere Bundestagswahlen haben bekanntlich die höchsten Wahlbeteiligungen. Da ist es unverständlich, dass man den Termin für den Bürgerentscheid nicht etwa auf den fristgerechten Tag der Bundestagswahl am 22. September gelegt hat, sondern auf einen eigenen Termin am 08. September, wie die CDU-SPD Mehrheit gegen die anderen im Rat vertretenen Parteien entschieden hat.

Nun müssen die Zülpicher zweimal innerhalb kürzester Zeit an die Wahlurnen.

Die Argumente des Bürgermeisters, dass dies an einem Tag organisatorisch nicht zu stemmen sei, wirkten vorgeschoben. Im benachbarten Rhein-Erft-Kreis werden am 22. September in Bedburg (eine Stadt in vergleichbarer Größe wie Zülpich) gleich zwei Bürgerentscheide am Bundeswahltag mit entschieden.

Auch juristische Vorbehalte ziehen nicht. Einige Städte haben sogar in ihren Satzungen stehen, dass Bürgerentscheide nach Möglichkeit mit Wahlen verknüpft werden sollen.

Und so bleibt diese Entscheidung von CDU und SPD am Ende anrücklich.

Diese Parteien setzen sich dem Vorwurf aus, man hoffe auf eine Wahlbeteiligung unterhalb der notwendigen rund 3.200 wahlberechtigten Bürger.

Damit wäre der Bürgerentscheid dann nämlich gescheitert.

Das wäre dann keine Sternstunde für die Demokratie in Zülpich und wird der Politikverdrossenheit der Bürgerinnen und Bürger weiter Vorschub leisten!



Ihre
FDP-Fraktion
Im Rat der Stadt Zülpich
www.fdp-zuelpich.de
info@fdp-zuelpich.de

Wallfahrt nach Kevelaer Sonntag, 11. August 2013

Sonntag den 12.08.2012
Abfahrt Zülpich Markt ca. 6.45 Uhr
Weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Kevelaer ca. 16.30 Uhr

Preis pro Person
16,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



JA-Fraktion

CDU bei den Kindergärten vom Saulus zum Paulus??? - Gendarstellung zum letzten Amtsblatt-Artikel der CDU

Gerne würden wir den Disput über unsere städtischen Kindergärten für beendet erklären, die unfassbaren Angriffe der CDU-Kollegen im letzten Amtsblatt können aber nicht unkommentiert bleiben:

Zum Vorwurf, wir hätten die 2-Jahresfrist als einzige Fraktion gewollt, hier die Erklärung: **Im Sozialausschuss** haben CDU-Fraktion und Bürgermeister die Strategie verfolgt, den Prüfauftrag für beendet zu erklären (ohne zeitliche Eingrenzung) und gleichzeitig die **Initiatoren des Bürgerbegehrens aufzufordern, dieses noch vor der Ratssitzung zurückzuziehen!!!** Wäre diese Strategie aufgegangen, hätte nur wenige Monate später oder unmittelbar nach der nächsten Wahl ein neuer Prüfauftrag gestellt werden können. Um dies zu vermeiden, **haben wir die 2-Jahresfrist sicherstellen wollen**, um zumindest die Bindungsfrist eines Bürgerbegehrens zu erreichen. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben konsequenterweise das Bürgerbegehren nicht zurück gezogen und somit kam es **erst im Rat zur gesetzlichen Bindungsfrist**.

Die Aussagen der CDU-Kollegen widersprechen sich sogar innerhalb dieser Rubrik, prüfen Sie selbst:

Frau Gerdemann: „Dieser Prüfauftrag darf nicht **nur unter Einspar-Gesichtspunkten gesehen werden.**“

Herr Engels: Die CDU-Fraktion wird das Thema **ausschließlich im Fall unvermeidbarer Konsolidierungsmaßnahmen** für den städtischen Haushalt erneut aufgreifen.

Im Sozialausschuss sprach Frau Gerdemann außerdem davon, dass man die „Verbesserungen **nicht übers Knie brechen** wolle, **noch viele überzeugen** müsse und man in Zukunft für **Qualität statt Kontinuität** stehen müsse“

Diese Zitate sind Beispiele für unsere Befürchtung eines möglichen neuen Anlaufes der CDU und keineswegs, wie behauptet, aus der Luft gegriffen.

Zum übelsten Angriff hinsichtlich meiner Befangenheit ist zu sagen: Das beispielsweise meine Mutter seit mehreren Jahrzehnten in beispielhafter Art und Weise den Kindergärten in Hoven leitet, dürfte so bekannt sein, dass ich dies weder verschweigen noch erwähnen muss. Als aktueller Kindergartenvater nehme ich mir allerdings das Recht heraus, mich in diese Diskussion an der Seite vieler Eltern auch weiterhin einzumischen.

Gedanken würde ich mir eher machen, wenn ich, wie Herr Kollege Engels, beim Thema Putenmastanlage Dürscheven befangen wäre...Ein Schelm, der...

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für**

Zülpich gesucht!

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermester-emons.de - www.malermester-emons.de

Mit der Laga Baden gehen? 2.0
Eintrittspreise / Schwimmbad



Schon im Juli 2009 berichteten wir über die Merkwürdigkeiten bei der Planung bezüglich der Nutzung des Freibades am Wassersportsee während der Laga. So war der See trotz des Einsatzes der UWV schon in den letzten Jahren für Badegäste nicht nutzbar.

Bei der jüngsten Sitzung des Ausschuss für Stadt-Entwicklung fragte unser Fraktionsvorsitzender, ob das Gelände des Freibades während der Gartenschau für normale Badegäste jetzt endlich problemlos zugänglich sein wird. Die Antwort war, dass während der Landesgartenschau das Freibad nur mit der Laga-Eintrittskarte zu benutzen sei, für Jugendliche ja immerhin zum ermäßigten Laga-Eintrittspreis. Auf bohrende Nachfrage der UWV bezüglich der Höhe dieses ermäßigten Preises blieb der Geschäftsführer der Laga eine Antwort schuldig.

Die Preisliste im Laga-Folder ergab dann die folgende Auskunft: Der ermäßigte Tarif einer Tageskarte u.a. für Schüler und Jugendliche beträgt 12 €! Zum Vergleich die Tarife der Steinbachtalsperre: Erwachsene 6 €, Jugendliche 3 €. Wir wollen das hier nicht weiter kommentieren, weil wir sicher sind, dass sich nunmehr endlich alle Verantwortlichen nachdrücklich für eine bürgernahe Entscheidung einsetzen werden!

Schließlich sind im Laga-Jahr auch die Kommunalwahlen. Allerdings finden wir es seltsam, dass sich in den letzten vier Jahren niemand außer der UWV um dieses Thema gekümmert und gewehrt hat!

Allein dieses Beispiel wirft die Frage auf, was müssen sich die Zülpicher Bürger noch alles im Zusammenhang mit der Laga gefallen lassen? Außer den augenblicklichen permanenten Behinderungen in der Innenstadt wird es während der Laga wegen der Parkplatz-Ausfahrt, zu einer nicht unerheblichen Belastung des Ortsteils Lövenich führen.

Wie sollen die laut Planung an Spitzentagen erwarteten 5376 Zu- und Abfahrten (672/Stunde) für die Anwohner von Lövenich verträglich organisiert werden? Außerdem sind von dem erhöhten Verkehrsaufkommen insbesondere Ülpenich und Dürscheven betroffen.



Trotz alledem hoffen wir, dass im Jahr der Laga das Wetter erheblich besser sein wird als dieses Jahr und die Großveranstaltung ein Erfolg wird. Danach wird man weitersehen müssen.

Die UWV wird auch hier für Sie am Ball bleiben!
Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

Ihre UWV-Zülpich
gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller
(Vorsitzender)



Fraktion im Rat der Stadt Zülpich, Angela Kalnins, Vorsitzende Mehr Demokratie würde Haushalt entlasten

Die Bedeutung der direkten Demokratie schätzen CDU und SPD in Zülpich solange hoch, wie sie ihnen selbst zum Vorteil gereicht. Bürgermeister Bergmann sprach am 31. Januar 2013 von einer Sternstunde der Demokratie, als der Rat die Schließung der Füßenicher Grundschule beschloss. Nun, da 2200 Demokraten in Zülpich von ihrem Recht Gebrauch machen, das Ergebnis dieser Sternstunde in Frage zu stellen und ein Bürgerbegehren ermöglichen, vergibt er, getragen von CDU und der Mehrheit der SPD, die Chance auf eine hohe Wahlbeteiligung und damit eine fundierte Legitimation der anstehenden Entscheidung.

Wir haben dafür plädiert, den anstehenden Bürgerentscheid gemeinsam mit der Bundestagswahl am 22. September stattfinden zu lassen. Man müsste die Wahllokale nur einmal bereit stellen, nur für einen Tag Wahlhelfer organisieren und die Zählung und Sammlung der Stimmzettel nur einmal durchführen. Die Bürgerinnen und Bürger könnten durchgehend in den ihnen bekannten Wahllokalen die Urnengänge zum Bürgerentscheid und zur Bundestagswahl miteinander verbinden.

Dies würde sicherlich zu einer höheren Wahlbeteiligung und damit zu einer gefestigten demokratischen Legitimation der Abstimmung führen. Die Argumentation des Bürgermeisters, dass dafür zu wenige Urnen vorhanden sind, ist nicht nachvollziehbar. Schon im Mai 2015 müssen für Kommunalwahl und Europawahl sogar drei unterschiedliche Stimmzettel in die vorhandenen Urnen passen, bei der letzten Kommunalwahl waren es vier.

Bei der Zusammenlegung von Bundestagswahl und Bürgerentscheid sind es nur zwei. Auch die Aussage der SPD, dass man personell getrennte Wahlvorstände bräuchte, stimmt nicht. Mit der bei Bundestagswahlen üblichen Anzahl an Wahlhelfern ließen sich beide Wahlvorstände problemlos besetzen. Daher gilt weiter: Mehr Demokratie würde auch noch den Haushalt entlasten.

Die Ratsmehrheit hat beschlossen, dass der 8. September Tag der Entscheidung in Zülpich wird.

Bitte gehen Sie am 8. September zur Wahl!

Nutzen Sie die Möglichkeit, unmittelbaren Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen. Wenn mehr Menschen für den Erhalt der Grundschule in Füßenich stimmen als dagegen, darf diese Entscheidung nicht an einem Quorum scheitern.

Sie haben die Chance mit zu bestimmen!

Bitte zeigen Sie, dass Ihnen diese Mitbestimmung wichtig ist.

Angela Kalnins, Düsseldorf Straße 79, Tel.: 02252/4256, Email: gruene-zuelpich@gmx.de

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

Am 08. September kommt es darauf an !

Jetzt, wo der Termin für die Abstimmung über das Bürgerbegehren zum Erhalt der Grundschule Füssenich im Stadtrat mit Mehrheit von CDU und SPD auf den 08. September, zwei Wochen vor der Bundestagswahl festgelegt wurde und nicht mit der Bundestagswahl zusammen, wie es die Bürgerinitiative, DIE LINKE, GRÜNE, UWW und JA forderten, um den Bürgerinnen & Bürgern die Abstimmung zu erleichtern und Kosten zu sparen. Aber von CDU und SPD wird alles Erdenkliche unternommen, um dieses Bürgerbegehren zum Scheitern zu bringen.

Deshalb bitten wir, **DIE LINKE**.Zülpich, alle unsere WählerInnen, SympathisantInnen und diejenigen, die auch für den Erhalt von kleinen, effektiv arbeitenden Schulen sind, am 08. September für den Erhalt der Grundschule Füssenich zu stimmen und dem fortwährenden Schließen von kleinen Schulen, mit kleinen Klassen, die beste Lernergebnisse und ein optimales Sozialverhalten ihrer SchülerInnen und stressfreies Lernen vorweisen können, damit zu verhindern. Denn was heute Füssenich ist, ist morgen Sinzenich, Ülpenich oder Wichterich. Der Wahn von der zentral gelegen Großschule, die Kosten sparen soll, aber das Lernen unserer Kinder (unserer Zukunft) erschwert und ein hohes Aufkommen von Stress erzeugt, muss nachhaltig gestoppt werden.

Liebe Bürgerinnen & Bürger von Zülpich und den dazugehörigen Ortschaften, bitte nehmen sie von Ihrem Recht Gebrauch, durch das von der Bürgerinitiative möglich gemachte Bürgerbegehren, für den Erhalt der Grundschule Füssenich zu stimmen, geben Sie am 08. September Ihre Stimme ab, stimmen Sie für Füssenich.

Vielen Dank!!!

Informieren Sie sich weiter auf der Website:

www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei **DIE LINKE**.

Franz Josef Mörsch jr.

Ausgefallene Passepartouts



individuelle Maße,
Formen und Farben

EG Foto
Gülden

Lämmermann/Gülden GbR
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 - 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

Digitalkameras - Objektive - Fotozubehör - Computer - Druckerpatronen - Kopien - Druckaufträge
Studio - Paß& Bewerbungsbilder - Portraits - Akt - Familie - Kinder - Gruppen - Geschwister - Freunde

RING FOTO

Fliesen legen und mehr ...

H.B. Uerlings

Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:	<ul style="list-style-type: none">• Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten• Trockenbauarbeiten• Mauer-, Putz- und Estricharbeiten• Elektro- und Installationsarbeiten• Handwerkervermittlungs-Service	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen• Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten• Endreinigung
-------------------------	---	---

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den
besten Händen!

**Sprechen Sie an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!**



Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden

10% Erstbesteller-Rabatt!

**Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!*



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



rupp and hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Große Zweitbrillenaktion

Ersatzbrille oder Sonnenbrille
in Ihrer Sehstärke war Ihnen
bisher zu teuer?
Das muss nicht sein!



Einstärkengläser

Kunststoff, gehärtet,
superentspiegelt

erstes Paar **99,00 €**

zweites Paar nur **49,50 €**

sph +6,00 cyl 2,00
Tönung braun, grau,
grau-grün 75% oder 85%
dünner geschliffenes Kunststoff-
material gegen Aufpreis von 50,- €

Die Aktion ist gültig bis 15.08.2013.



Ihr Brillenberater

Optik
Reischle

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SeLoG
SERVICE + LOGISTIK

GMBH

Ihr Service-Partner rund um's Auto

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center



Gemeinsam sind wir stark!

Unsere Leistungen wie folgt:

- Klimaanlage wartung
- Reifen- und Felgen-Service
- Inspektion aller Fabrikate
- Bremsen-Service
- Scheibenreparatur
- TÜV/AU u. v. m.

IN ZÜLPICH
Am Meilenstein 3
53909 Zülpich
Tel. 0 22 52-835 28-0

IN DÜREN
Walzmühle 2
52349 Düren
Tel. 0 24 21-94 41-0



SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de